

# Pframminger Gemeindeblatt



Nr. 84

März 2016



Das nächste Gemeindeblatt erscheint:

**Anfang Juli 2016**

Beiträge bitte bis spätestens **13. Juni 2016** bei den unten angegebenen E-Mail Adressen abgeben.

Bitte beachten:

Textbeiträge nur in Word-Datei zusenden.

Flyer und Bildbeiträge können auch als PDF-Datei eingereicht werden.

**Die Herausgeber:**

Gemeinde Oberpframmern – Tel.: 08093/5314

[gemeinde@oberpframmern.de](mailto:gemeinde@oberpframmern.de)

**Bitte die Beiträge abgeben:**

Anita Huber – Tel.: 08093/799

[gemeinde@oberpframmern.de](mailto:gemeinde@oberpframmern.de) und [huber@oberpframmern.com](mailto:huber@oberpframmern.com)

**Zuständig für Schule u. Kinderhaus sowie Gemeinde- und Behördeninfos**

Barbara Huber – Tel.: 08093/4933

[barbaralutzhuber@web.de](mailto:barbaralutzhuber@web.de)

**Zuständig für Vereinsnachrichten, kirchliche und kulturelle Beiträge**

Druck und Layout: Druckerei Altermann

Bild Vorderseite: Anita Huber



• Grußwort des Bürgermeisters	4
• Wichtiges aus dem Gemeinderat	6-18
• Behördeninfos	19-31
• Energie- und Umwelt	32-37
• Aus Schule und BRK Kinderhaus	28-39
• Kinderseite	40
• Aus dem Vereinsleben	
- FFW Oberpframmern	41
- SG Bussard Oberpframmern	42-43
- Das Basar-Team Oberpframmern	44
- Gartenbauverein	45
- Förderverein Pframminger Kinder e.V.	46-47
- Oberpframmerner Burschenverein e.V.	48-49
• Sportangebote	
- Wanderprogramm	50-52
- Zumba	53
- Dart	54
• Aus der Pfarrgemeinde	55-57
• Kulturelles	
- Bücherei	58-59
- Sammler	60-61
- Rückblick Adventsmarkt	62
- Steinseetheater	63
• Sonstiges	64-68
• Aktueller Veranstaltungskalender	69-71



Liebe Pframminger,

der Frühling zieht langsam mit milden Temperaturen ins Land, Krokusse und Schneeglöckchen sind die ersten Vorboten der aufwachenden Natur. Rückblickend ist der Winter 2015/2016 dem sogenannten Klimawandel zum Opfer gefallen, und unser Bauhof konnte sich anders als im Vorjahr diversen liegengebliebenen Aufgaben widmen.



So sind wir nun auch guter Hoffnung, dass die bereits begonnenen Erschließungsmaßnahmen am Einheimischen-Bauland Siegertsbrunner Straße Teil II möglichst reibungslos durchgeführt werden können. Die Vergaben sind alle erfolgt, die Erdarbeiten werden von der Fa. Geier, Kastensee, und die Straßenerschließung von der Fa. Swietelsky, Ebersberg, ausgeführt. Ab Mitte des Jahres können dann voraussichtlich die ersten Häuser entstehen.

Der milde Winter hat auch dazu beigetragen, dass wir uns bei den Bauarbeiten „Kinderkrippe“ wieder einigermaßen im Zeitplan bewegen. Der Keller ist fertig betoniert, die Baugrube ist verfüllt, nun warten wir auf das Setzen der Wände, die in Holzständerbauweise ausgeführt werden.

Der Dachgeschoßausbau im Rathaus ist mittlerweile fertig, wir warten täglich auf die Anlieferung der Außentreppe. Sobald diese montiert ist, können wir dem Landratsamt signalisieren, dass dem Einzug unserer 14 zu erwartenden Flüchtlinge nichts mehr im Wege steht. Zur Begleitung dieser Asylsuchenden wurde in der Gemeinde am 23.02. der Verein „Helferkreis Asyl Oberpfarrammern e.V.“ gegründet. Damit ist der Grundstein für eine funktionierende Betreuung und Integration gelegt.

Der neu überplante Wertstoffhof ist nun angelegt, ab März wird ein weiterer Papiercontainer mit Deckel und damit von oben befüllbar für hoffentlich spürbare Entlastung und Beruhigung der Gemüter sorgen.



Zudem wird ein zweiter Gartencontainer auf der Friedhofsseite während der Öffnungszeiten ebenfalls für bessere Verteilung sorgen. Im vergangenen Herbst hat sich der Gemeinderat dazu entschlossen, ab April 2016 einen weiteren Öffnungstag für unsere Bürgerinnen und Bürger einzurichten. Das bedeutet für Sie, dass ab April auch noch jeden Mittwoch zwischen 17 und 19 Uhr der Wertstoffhof geöffnet ist.

Für dieses Jahr hat sich der Gemeinderat zu den bereits laufenden Projekten weitere diverse Aufgaben vorgenommen: Straßenbaumaßnahmen, Bauunterhaltsmaßnahmen, Breitband-Ausbau Esterndorf, Wolfersberg und Schlag, die Verschönerung unserer Ortsmitte und unsere sonstigen Pflichtaufgaben stehen auf der Agenda 2016. Die Motivation im Gremium ist weiterhin hoch, und ich hoffe, dass wir die uns gesetzten Ziele auch zur Zufriedenheit unserer Bürgerinnen und Bürger umsetzen können.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Frühling.

*„Frühling ist die Musik der Natur“*

Ihr Andreas Lutz  
Erster Bürgermeister





## Auszüge aus der Sitzung vom 01.10.15:

### Hausordnung Jugendraum:

Nachdem die Renovierungsarbeiten im Jugendraum abgeschlossen sind, hat Jugendsprecher Michael Huber eine neue Hausordnung ausgearbeitet. Sowohl die neue als auch die alte Hausordnung wurde dem Gremium vorab zur Einsicht ausgehändigt. Die neue Fassung wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen und ist im Jugendraum ausgehängt.

### Antrag Gemeindebücherei:

Die Damen der Gemeindebücherei stellen den Antrag, die Beschilderung in der Bücherei zu erneuern. Das bestehende System ist überaltert und kann nicht mehr erweitert werden.

Ein Angebot der Fa. „VisionZweiPlus“ aus Glonn, liegt vor. Das Angebot umfasst insgesamt 55 Schilder (Deckenabhängung, Schilder für Wandmontage und Regalsysteme) zu einem Angebotspreis von gesamt 1.667,19 €. Das neue System ist beweglich und kann somit je nach Bedarf gewechselt und eingesetzt werden.

Der Gemeinderat stimmt der Anschaffung zu.





### **Keller-Wohnung Waldstraße 24**

Die Sanierungsarbeiten in der Kellerwohnung werden bis Ende Oktober abgeschlossen.

Da die Wohnung nun sowohl vom energetischen als auch vom optischen Standpunkt aus einen guten Standard aufweist, einigte sich der Gemeinderat darauf, den Mietpreis auf 8,50 €/m<sup>2</sup> anzuheben.

### **Wertstoffhof**

Das neue Schüttgutsilo ist nun aufgestellt und auch bereits mit Streusalz befüllt. Auch die neuen Tore werden nächste Woche geliefert und montiert. Nach Fertigstellung des Zaunes können dann die Container neu angeordnet werden.

Bei der Diskussion über einen zusätzlichen Öffnungstag einigte man sich darauf, in den Sommermonaten (April bis Oktober) am **Mittwoch Nachmittag** (vorerst zur Probe) einen zusätzlichen Öffnungstag – **in der Zeit von 17.00 – 19.00 Uhr** – anzubieten.

### **Feinteuerung für Baugebiet Lerchenweg und Aich III:**

Da der Großteil der Bauarbeiten im Baugebiet Lerchenweg sowie an den Stichstraßen im Gewerbegebiet Aich III abgeschlossen ist, könnte nun die Feinteuerung aufgebracht werden. Auf Vorschlag von Ing.-Büro Gruber Buchecker sollte hier aber erst im Winter die Ausschreibung erfolgen, da dadurch die Angebote meist günstiger ausfallen und die Ausführung im Frühjahr witterungsbedingt besser ausgeführt werden können.

### **Untersuchung der Freskenmalerei in der Turmkapelle:**

Die Untersuchungsarbeiten der Fresken in der Turmkapelle St. Andreas im Rahmen einer Diplomarbeit einer Studentin der Hochschule für Bildende Künste in Dresden wurden nun auch vom Landratsamt genehmigt.

Die Untersuchungen wurden bereits aufgenommen und sollen am 6. November 2015 (Uhrzeit noch nicht bekannt) öffentlich vorgestellt werden. Professoren der Hochschule Dresden werden mit Vorort sein. Der Gemeinderat ist hierzu ebenfalls eingeladen.



### **Auszüge aus der Sitzung vom 05.11.15:**

#### **Vortrag von Herrn Dominik Redemann vom LRA Ebersberg zum Thema Umfrageergebnis „Älter werden in Oberpframmern“:**

Herr Redemann stellte in einer Präsentation die Auswertungen der im Frühjahr 2014 durchgeführten Befragung vor.

Eine Zusammenfassung dieser Umfrage, mit den Ergebnissen aus den abgegebenen Fragebögen aus unserem Ort, haben wir für Sie in diesem Gemeindeblatt unter der Rubrik „Behördeninfos“ abgedruckt.

#### **Diskussion „Einsatz von Überwachungskameras am neuen Wertstoffhof“:**

In letzter Zeit wurde vermehrt festgestellt, dass in unserem Gartenabfallcontainer auch Restmüll (Plasticsäcke, Holzkisten, Autoreifen,...) entsorgt wird. Leider kann nur in Einzelfällen der Verursacher festgestellt und mit Bußgeld belegt werden. Darüber hinaus kommt es immer öfter vor, dass Sperrmüll einfach abgestellt wird.

(Im letzten Gemeindeblatt wurde darauf bereits hingewiesen).

Der Gemeinderat sprach sich nun grundsätzlich für die Anschaffung und Installation von Überwachungskameras aus. Angebote hierzu sollen eingeholt werden.

#### **Werbepylon im Gewerbegebiet Aich III:**

Im Gewerbegebiet Aich III ist bei der Einfahrt nicht ersichtlich, welche Firmen von der jeweiligen Zufahrtsstraße aus erreicht werden können. Das Aufstellen eines Werbepylon soll Abhilfe schaffen.

Verschiedene Angebotsvarianten (volle oder teilweise Mitfinanzierung der Firmen) liegen der Gemeinde bereits vor. Mit einer Anfrage bei den betroffenen Firmen will man nun die Bereitschaft zur Mitfinanzierung feststellen. Nach Eingang der Rückmeldungen soll dieser Punkt erneut behandelt werden.

#### **Bericht des Bürgermeisters:**

##### Haus Waldstraße;

Die energetisch sanierte Kellerwohnung wurde zum 1. November 2015 vermietet.





Bei der Dachgeschosswohnung wurde eine Dachgaube eingebaut. Das Badezimmer hat dadurch erheblich an Wohnkomfort gewonnen. Eine energetische Sanierung der jeweiligen Geschosse des Wohngebäudes soll nun Schritt für Schritt umgesetzt werden. Ein Haushaltsansatz für 2016 ist einzustellen.

### Kinderkrippe

Am Mittwoch, 04.11.15 konnte nun endlich nach einjähriger Planungsphase der offizielle Spatenstich erfolgen. Die Baugenehmigung wurde zeitgleich ausgesprochen.

### Verkehrszählung

Bei einer Verkehrszählung an der Münchener Straße (Höhe Tankstelle) wurden in der Zeit vom 24.09.15 – 07.10.15 alle Verkehrsbewegungen von Oberpframmern Richtung Glonn und Oberpframmern Richtung München erfasst. Das höchste Ergebnis an einem Tag (Richtung Glonn) waren 4749 Verkehrsteilnehmer (Klein, PKW, Van, LKW, LZ).

Aufgrund dieser erschreckend hohen Zahlen wird erneut der Versuch gestartet, einen Fußgängerüberweg in der Ortsmitte zu beantragen, auch wenn die dafür notwendigen Fußgängerquerungen nicht erreicht werden.

### Sonnenmaierholzweg:

Der Wald- und Forstweg „Sonnenmaierholzweg“, der bis zur Grotte nach Schlacht führt, ist nun fertiggestellt. Einige Grenzunstimmigkeiten haben den Ausbau etwas verzögert.

### Verlegung von Lehrrohren in Esterndorf:

Derzeit werden im Gemeindeteil Esterndorf die Überlandleitungen in den Boden verlegt. Die Aufgrabarbeiten sollen nun zusätzlich genutzt werden, um ein Leerrohr für den künftigen Glasfaserausbau in Esterndorf zu verlegen. Ein Angebot der Firma Enaco Energieanlagen- und Kommunikationstechnik GmbH liegt uns vor. Für die 750 m lange Strecke wird ein Gesamtpreis von 6.975,00 € berechnet. Der Gemeinderat stimmt der Vergabe zu.



## **Auszüge aus der Sitzung vom 03.12.15:**

### **Bebauungsplan „Siegertsbrunner Str. – Bauabschnitt 2“;**

Behandlung der Stellungnahmen zur Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gem. § 13 BauGB i.V.m. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB.

Architekt Hans Bauman trägt alle Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange für den o.g. Bebauungsplan vor und erläutert die Abwägungs- und Beschlussvorschläge im Einzelnen. Die beschlossenen Änderungen erfordern eine wiederholte Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gem. § 4a Abs. 3 BauGB, so dass der Satzungsbeschluss zum BBP voraussichtlich erst im Februar 2016 gefasst werden kann.

### **Vorstellung und Genehmigung der Erschließungsplanung im Baugebiet Siegersbrunner Straße Teil 2, durch Herrn Josef Gruber-Buchecker;**

Herr Gruber-Buchecker stellt die Erschließungsplanung vor, die im Zusammenhang mit der Bebauung des Baugebietes Siegersbrunner Straße Bauabschnitt 2 anstehen.

#### Straßenbauarbeiten Finkenweg:

Bei der Abzweigung von der Siegersbrunner Straße in den Finkenweg weist die Straße eine starke Querneigung (Senke) auf, bevor man dann in einen relativ steilen, wenn auch kurzen Anstieg in den Finkenweg einmündet. Um diesen Bereich auszugleichen und den steilen Anstieg abzumildern, schlägt das Ing. Büro Gruber-Buchecker vor, den Straßenbelag aufzudoppeln (ca. um 20 cm) und die Querneigung auszugleichen. Das dafür notwendige Längsgefälle Richtung Amselweg/Meisenweg ist ausreichend.

Die Mehrkosten würden sich auf ca. 16.000 – 18.000 € belaufen.

Dem Gemeinderat begrüßt diesen Vorschlag und bittet Herrn Gruber-Buchecker in dieser Richtung weiter zu planen.

Bei der weiteren Planvorstellung des Finkenweges wurden kleinere Änderungswünsche vorgebracht, die Herr Gruber Buchecker festgehalten hat und bei der weiteren Planung berücksichtigen wird.

#### Erschließungsstraße Starenweg:

Bei der Planvorstellung des Starenweges werden keine weiteren Änderungswünsche geäußert. Die Parkbuchten sollen auch hier mit überfahrbaren Eingrenzungen angelegt werden, um die Räumung durch den Winterdienst zu erleichtern. Der Verbindungsweg zwischen Baugebiet 1 und 2 ist mit einer



Breite von 3 m ausreichend und wird mit Straßenpoller gesperrt. Die angrenzenden Grünflächen sollen nicht überfahrbar sein.

Der weitere Zeitablauf:

- Ausschreibung Ende Dezember
- Submissionen im Januar 2016
- Beginn der Straßenbauarbeiten ca. März 2016 (witterungsabhängig)

Der Gemeinderat stimmt den Ausführungen des Planers Gruber-Buchecker zu und beauftragt ihn, die gewünschten Änderungen einzuarbeiten und die Ausführungen zu veranlassen.

### **Bauanträge:**

#### Nutzungsänderung:

Dem Antrag auf Nutzungsänderung eines Speicherraumes in eine Asylbewerberunterkunft in der Münchener Str. 16, Fl.Nr. 334/1 wird unter Erteilung der benötigten Befreiung das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

#### Vorbescheidsantrag:

Dem Vorbescheidsantrag zum Neubau einer Lagerhalle im Gewerbegebiet Aich, Fl.Nr. 1510/12 wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

### **Obdachlosenunterbringung – Angebot der Diakonie Rosenheim zur Schaffung von zwei gemeinsamen, gemeindeübergreifenden Einrichtungen:**

In der vergangenen Landkreis-Bürgermeisterdienstversammlung präsentierte die Diakonie Rosenheim ein Angebot zur Schaffung einer Gemeinschaftsunterkunft im Landkreis Ebersberg für mehrere Gemeinden und deren obdachlose Bürger.

Aufgrund der Fallzahlen sollten mindestens 2 Standorte, einer im Norden (z.B. Poing oder Vaterstetten) und einer im Süden (z.B. Ebersberg oder Grafing) eingerichtet werden. Jede Unterkunft sollte wenigstens 10 Schlafplätze haben. Beide Einrichtungen würden im Rahmen der FOL-Arbeit der Diakonie von einer zusätzlichen Fachkraft betreut.

Aufgrund der angespannten Mietsituation und des speziellen Personenkreises muss mit einer höheren Miete als durchschnittlich gerechnet werden. Zudem muss bei einem sog. „Pensionsmodell“ ein Risikoaufschlag für die Diakonie (z.B. bei Unterbelegung) eingerechnet werden. Die Diakonie würde



den Platz pro Person und Monat für 510 € bei taggenauer Abrechnung incl. der sozialpädagogischen Betreuung anbieten. Derzeit liegt der Durchschnittspreis bei Pensionen im Einzelzimmer bei 459 €/Monat/Person ohne Betreuung.

Vorteile dieses Modells wären:

- Nur geringe Mehrkosten, weil diese 20 Personen auf jeden Fall untergebracht werden müssten
- Sozialpädagogische Begleitung in diesen existenzbedrohenden Krisensituationen
- Schnelle Reaktionsmöglichkeiten für Kommune und FOL
- Keine Abhängigkeit von privaten oder gewerblichen Vermietern
- Kostenanfall für die Gemeinde nur für die Dauer des Aufenthalts ihres Bürgers

Da derzeit kaum die Möglichkeit besteht, eigene Unterkünfte bereitzustellen bzw. geeignete und bezahlbare Pensionszimmer zu finden, wird seitens der Verwaltung empfohlen, dieses Angebot der Diakonie zu unterstützen.

Der Gemeinderat Oberpfraammern möchte sich die Möglichkeit einer Mitbelegung sichern und befürwortet das Angebot der Diakonie in der vorgelegten Form. Dem Abschluss einer entsprechenden Zweckvereinbarung mit den anderen beteiligten Landkreiskommunen wird zugestimmt.

### **Zuschüsse wurden gewährt:**

#### Antrag der Soldaten- und Kriegerkameradschaft Oberpfraammern;

Der Gemeinderat beschließt, die Kosten für die Musik sowie 50 % der Verpflegungskosten der Musiker beim Kriegerjahrtag, in Höhe von 787,50 € zu übernehmen.

#### Zuschussanfrage – Montessori Schule Niederseeon;

Wie bereits in den vergangenen Jahren, beschließt der Gemeinderat, dass pro Kind, das aus unserer Gemeinde die Schule besucht, ein Zuschuss in Höhe von 100,- € gewährt wird. Derzeit besuchen fünf Kinder die Schule.

#### Zuschussanfrage - Helferkreis;

Herr Klaus Pastusiak, Ansprechpartner des erst kürzlich neu aufgestellten



Helferkreises für unsere zu erwartenden Asylbewerber, bittet die Gemeinde um einen finanziellen Grundstock, damit die notwendigen Unterlagen und Materialien für Unterricht etc. angeschafft werden können.

Nach Rücksprache mit Herrn Pastusiak würde ein Startgeld in Höhe von 500,-€ ausreichen. Diese Zuschusszahlung wird vom Gemeinderat einstimmig befürwortet.

### **Bericht des Bürgermeisters:**

#### Spende statt Weihnachtsgeschenke:

Anstatt kleiner Weihnachtspräsente spricht sich der Gemeinderat auch in diesem Jahr dafür aus, den Betrag in Höhe von 300,- € einer gemeinnützigen Einrichtung zu spenden. Man einigte sich darauf, die Aktion des Münchner Merkurs „Lichtblick Seniorenhilfe“ in diesem Jahr zu unterstützen.

#### Verkehrssituation – Egmatinger Straße;

Zur Verbesserung der Verkehrssituation an der Egmatinger Straße – Richtung Tal – (wie in der letzten Sitzung behandelt) wurden bereits zwei Maßnahmen umgesetzt:

- „Achtung Radar“ am Ortsschild von Oberpfraammern
- Aufstellen eines Geschwindigkeitsmessgerätes

Das Versetzen des Ortsschildes „Tal“ muss noch mit dem Straßenbauamt abgesprochen werden.

#### Bürgerversammlung;

Die Wortmeldungen, die in der Bürgerversammlung eingegangen sind, wurden noch einmal kurz besprochen. Dies waren:

##### 1. Frau Marlene Kübelsbeck:

Wasserleitungsneubau mit straßenbegleitendem Radweg verbinden.

##### 2. Herr Michael Vogl:

Verkehrssituation Dorfstraße - parkende Autos – Situation verbessern.

##### 3. Herr Christof Bachmaier, Herr Geiger und Herr Zott;

Zum geplanten Telekom-Ausbau - Leistungsumfang.

##### 4. Herr Hans Niedermeier:

Nachfrage nach einer zusätzlichen Straßenlampe für den Einfahrtsbereich Egmatinger Straße/ Stierberg.



### 5. Maria Pongraz:

Möglichkeit einer Querungshilfe/Zebrastrreifen in der Ortsmitte (über Glonner Straße) prüfen.

Zu 1.: Der Bau eines straßenbegleitenden Radweges zum Gewerbegebiet ist ohne Zweifel wünschenswert, aber auch sehr teuer und durch die vielen anliegenden Grundstücksbesitzer schwierig verhandelbar und damit eine Realisierung eher unwahrscheinlich. Sobald die Verlegung einer neuen Wasserleitung in dem Teilstück von Niederpframmern nach Aich geplant wird, soll die Beratung über diese Maßnahme „Radweg“ nochmal aufgenommen werden.

Zu 2.: Die Parksituation an der Dorfstraße wird bis zum Frühjahr 2016 weiter beobachtet und dann evtl. mit einem Halteverbot reagiert.

Zu 3.: Den aktuellen Ausbau und spätere Leistungsumfang (ab April 2016) abwarten.

Zu 4.: Die Situation wurde mit dem Bayernwerk mittlerweile besprochen. Eine zusätzliche Straßenlampe ist hier sicher sinnvoll und wurde bereits in Auftrag gegeben. Die Installation soll im Frühjahr erfolgen.

Zu 5.: Eine Querungshilfe/Zebrastrreifen wäre nur auf Höhe der Bushaltestelle (Pömmelr/Voglrieder) möglich. Wir werden uns weiter bemühen, hier ein positives Ergebnis zu erreichen.

### **Wertstoffhof – Umbau der Tore – Auftragsvergabe:**

Der neue Wertstoffhof wird von den Bürgern sehr gut angenommen. Bisher kamen kaum Kritikpunkte.

Der zusätzliche Gartenabfallcontainer wird im alten Teil (beim Friedhof) des Wertstoffhofes aufgestellt. Dieser soll nur zu den Wertstoffhof-Öffnungszeiten zugänglich sein. Um das Aufstellen und die Leerungen durch das Abholunternehmen zu ermöglichen, müssen die vorhandenen Tore umgebaut werden. Ein Angebot der Fa. D.K. Schlosserei aus München zum Preis von 2.213,40 liegt uns hierzu vor.

Der Gemeinderat stimmt der Auftragsvergabe zu.

### **Neue Homepage für die Gemeinde Oberpframmern:**

GR Rainer Bernrieder (Leiter des Arbeitskreises „Homepage“) teilt mit, dass hierzu nun drei Angebote vorliegen. Nach Prüfung und Abwägung aller Vor-



und Nachteile schlägt der Arbeitskreis vor, das Angebot der Fa. „Medien-gaarage“ von Herrn Stefan Gaar aus Lorenzenberg zum Angebotspreis von 5.085,- € anzunehmen.

Nach Rücksprache mit Herrn Ellmaier, Administrator der VG, würde eine Zusammenarbeit mit Herrn Gaar von seiner Seite aus viele Vorteile bieten:

- nur ein Ansprechpartner zwischen der VG und das unmittelbar Vorort
- Änderungen im VG-Bereich können sofort auch auf der Gemeindehomepage der Gemeinde Oberpfaffenhofen aktualisiert werden
- problemlose Verlinkung mit Branchenbuch

Der Gemeinderat sieht dies ähnlich und stimmt der Auftragsvergabe zu.

### **Hundetoiletten:**

Zwei neue Hundetoiletten am Sportheim und dem OT Esterndorf sind aufgestellt. Ob die Standortwahl in Esterndorf (Feldweg Richtung Niederpfaffenhofen) günstig ist, wird beobachtet.

### **Auszeichnung des Arbeitskreises Energie:**

Bei der Vergabe des Energiepreises durch das Landratsamt Ebersberg hat sich auch unser AK-Energie mit drei Projekten beworben. Für die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem örtlichen Edeka-Markt mit Unterstützung der Gemeinde wurde eine dieser Aktionen mit dem 3. Preis und einem Preisgeld von 500,- € ausgezeichnet.

Zur Info: Die PV Anlage auf dem Dach des Edeka-Marktes kann als voller Erfolg gewertet werden. Nach über einem Jahr Betriebsdauer wurde errechnet, dass der erwirtschaftete Strom zu 100 % in den Eigenverbrauch geflossen ist. Das bedeutet, dass 67.850 KW erzeugt und dadurch rund 25 % des Stromverbrauches eingespart werden konnte. Ähnlich verhält es sich beim Sportheim. Hier konnten 16.800 KW Strom erzeugt werden. Wie hoch letztendlich der Eigenverbrauch ist, muss aber erst noch ermittelt werden.



## **Auszüge aus der Sitzung vom 07.01.2016:**

### **Bebauungsplan „Kapellenweg“ 1. Änderung - Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13 a BauGB:**

Der Gemeinderat Oberpframmern nimmt Kenntnis vom Anhörungsverfahren zur Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 14.10.2015 – 17.11.2015 und beschließt den vom Architekten Hans Baumann & Freunde, Falkenberg, ausgearbeiteten Bebauungsplanentwurf „Kapellenweg – 1. Änderung“ mit Begründung, jeweils i. d. F. vom 07.01.2016 als Satzung. Die beschlossenen Änderungen stellen redaktionelle Ergänzungen dar, die keine wiederholte Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gem. § 4a Abs. 3 BauGB erfordern.

### **Bauantrag:**

Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in der Zugspitzstraße 13, Fl.-Nr. 96/1.

Der Gemeinderat erteilt unter Zustimmung der beantragten Befreiungen das gemeindliche Einvernehmen.

### **Fortführung der Planung und Ausarbeitung des vorübergehend stillgelegten Flächennutzungsplanes:**

Die Gemeinde Oberpframmern hat im Jahr 2007 begonnen, einen neuen Flächennutzungsplan aufzustellen. Die Planungen wurden mit der Aufstellung des Teilflächennutzungsplanes „Windkraft“ im Landkreis Ebersberg mit Beschluss vom 26.09.13 vorübergehend stillgelegt.

Da die Errichtung von Windkraftanlagen durch die „10H Regelung“ der Bayer. Staatsregierung im Landkreis Ebersberg so gut wie nicht mehr möglich ist, steht einer Weiterführung des Flächennutzungsplanes nichts mehr entgegen. Durch die anstehenden Planungen – Gewerbegebietserweiterung westlicher Ortsrand von Oberpframmern – ist eine Weiterführung des vorübergehend stillgelegten Flächennutzungsplanes dringend gegeben.

Der Gemeinderat beschließt, den Beschluss vom 26.09.13 zur vorübergehenden Stilllegung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Oberpframmern wieder aufzuheben.





### **Personalangelegenheit:**

Als Ersatz für unsere Reinigungskraft Frau Luise Miedl (Rente) wurde zum 01.01.16 Frau Miryam Vergara Callejas mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 18 Stunden eingestellt.

### **Renovierung im Gebäude Siegertsbrunner Straße 1:**

Die Räume der alten Bücherei in der Siegertsbrunner Straße 1 stehen seit dem Umzug in die Räume an der Münchener Str. 16 leer bzw. wurden für Obdachlose vorbehalten.

Da sich die Gemeinde Oberpframmern mit Beschluss vom 03.12.15 der gemeinsamen, gemeindeübergreifenden Obdachlosenunterbringung durch die Diakonie Rosenheim angeschlossen hat, ist ein Bereithalten von Räumen für Obdachlose im Gemeindegebiet nicht mehr dringend erforderlich. Der Gemeinderat sprach sich daher aus, die Räume zu renovieren und zu vermieten. Erste Angebote zur Renovierung und Einbau einer Nasszelle liegen vor und belaufen sich auf ca. 12.000,- €.

Der Gemeinderat erteilt dem ersten Bürgermeister Andreas Lutz in Bezug auf Vergaben, die die Renovierung der Räume des Gebäudes Siegertsbrunner Straße 1 (alte Bücherei) betreffen, einen Vorratsbeschluss.

### **Zuschussantrag:**

Förderverein Pframminger Kinder e.V.

Der Gemeinderat beschließt, das Ferienprogramm des Förderverein Pframminger Kinder e.V. mit einer Zahlung in Höhe von 1.500,- € zu bezuschussen. Die Erhöhung des Zuschusses von bisher 1.000,- € auf nunmehr 1.500,- € ist mit den Mehraufwendungen für das zusätzlich angebotene Jugendferienprogramm begründet.

In diesem Zusammenhang bedankt sich der Gemeinderat bei den vielen ehrenamtlichen Helfern, die jedes Jahr dieses tolle und abwechslungsreiche Ferienprogramm für unsere Kinder/Jugendlichen organisieren und betreuen.

### **Angebote der Energieagentur Ebersberg gGmbH an die Kommunen im Landkreis Ebersberg:**

Die Energieagentur Ebersberg hat in einer Liste Angebote vorgestellt, die von Kommunen wahrgenommen bzw. gebucht werden können.



Im Bereich von Gestaltungsoptionen für das Kommunale Energieeffizienznetzwerk hat sich die Gemeinde für:

- Arbeitskreis Effizienzsteigerung der Pumpen für die Wasserversorgung und
- Arbeitskreis LED-Straßenbeleuchtung eingetragen.

Im Bereich von einzeln buchbaren Angeboten hat sich die Gemeinde eingetragen für:

- Energie-Impuls-Beratung vor Ort (30-minütige Beratung für Bürger/Innen),
- Bildungsarbeit an Trägerschulen und Kindergärten (Unterrichtseinheit 2 x 45 Minuten) zu verschiedenen Themen sowie
- für Solarpotenzialkataster (Bürger können dabei über das Portal „Bayernatlas“ feststellen, ob ihr Hausdach für Solar- bzw. PV Anlagen geeignet ist und welche Größe erforderlich ist)

### **Wertstoffhof – Änderung bei Papiercontainer:**

Bei der landkreisweiten Ausschreibung der Entsorgungsfirma für die Altpapierabholung hat sich ein Wechsel ergeben. Dies hatte zur Folge, dass neue Papierabfallcontainer aufgestellt wurden. (s. hierzu auch Bericht „Wertstoffhof“)

### **Stand Ausbauarbeiten – Schnelles Internet:**

Lt. Aussage der Telekom wird im neuen Baugebiet „Starenweg“ bereits die neue FTTH-Technologie (Glasfaser) eingebaut. Diese ermöglicht den Nutzern eine Leistung von bis zu 200 Mbit Download und 100 Mbit Upload.

Die Umbauarbeiten im Gemeindegebiet sind so gut wie abgeschlossen. Ab April 2016 soll dann im gesamten Ortsbereich eine Leistung von bis zu 100 Mbit Download und 30 Mbit Upload zur Verfügung stehen.

Zum geförderten Ausbau der Ortsteile Esterndorf, Wolfersberg und Schlag teilte Herr Ledermann vom beauftragten Ing. Büro folgenden Zeitplan mit:

- Abgabefrist zur Ausschreibung: 22.04.16 (Submission)
- Vergabe in den Gremien ca. in der Mai-Sitzung.
- Planungsbeginn nicht vor Oktober 2016.



## Öffentliche Toilette:



Auf Wunsch einiger Bürgerinnen und Bürger wird die Toilette bei der Kirche „St. Andreas“ (unterhalb des Leichenhauses) künftig täglich von von 8.00 – 20.00 Uhr für die Öffentlichkeit geöffnet.

## Zusätzlicher Papiercontainer und Gartenabfallcontainer am Wertstoffhof:

Im ganzen Landkreis sind aufgrund des Wechsels bei der Entsorgerfirma Papiercontainer mit einem relativ engen Einwurfschlitz aufgestellt worden (s. Bild). Größere Kartonagen können nur eingeworfen werden, wenn diese vorher klein zusammengefaltet werden (was eigentlich grundsätzlich gewünscht ist). Dies hat einigen Unmut in der Bevölkerung hervorgerufen.



Nach Mitteilung des LRA können wir mit einem Austausch der Container nicht rechnen. Die Gemeinde Oberpframmern wird daher zusätzlich einen Papiercontainer mit sechs großen Klappen aufstellen. Der Container steht zwischen dem Schrott- und Elektroschrottcontainer und ist zu den **Öffnungszeiten des Wertstoffhofes** zugänglich. Dies dürfte die Lage entschärfen und auch unsere Wertstoffinseln entlasten.

Auf dem alten Teil des Wertstoffhofes (hinter Gemeindefriedhof) wird demnächst ein zweiter Gartenabfallcontainer aufgestellt.



## Hinweis zur Gartenabfallsammlung:

Die Gartenabfallsammlung findet am Montag, den 04.04.16, statt. Wir bitten Sie die Gartenabfälle (haushaltsübliche Menge) wenn möglich gebündelt – **keine** **Plastikschnüre** – bereits am Vorabend am



Straßenrand bereitzulegen. Baum- und Strauchschnitt sollen dabei nicht länger als ca. 3 m sein und in eine Richtung gelegt werden.

**Bitte nicht zu sperrig und nicht kreuz und quer stapeln!**

Von einer haushaltsüblichen Menge spricht man bei etwa 2 Kubikmeter.

Für kleineres Schnittgut stellt die Gemeinde Gartenabfallsäcke aus Papier kostenlos zur Verfügung. Diese können zu den Öffnungszeiten in der Gemeindekanzlei Oberpfaffmarn (Do. 14.00 – 18.00 Uhr) abgeholt werden.



**Gartenabfälle in Plastiksäcken werden nicht mehr mitgenommen!!!**

## Öffnungszeiten Wertstoffhof

### April bis Oktober

Mittwochnachmittag: 17.00 – 19.00 Uhr **neu!**

Freitagnachmittag: 15.00 – 18.00 Uhr

Samstagsvormittag: 10.00 – 12.00 Uhr

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auf Bitte der Anwohner unserer Wertstoffinseln in Oberpfaffmarn weisen wir Sie nochmals freundlich auf die Einwurfzeiten hin:

**Wochentags von 8 – 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr.**

An Sonn- und Feiertagen bitten wir Sie, die Wertstoffinseln mit Rücksichtnahme auf die Anlieger nicht zu benutzen.



Pressemitteilung

## **Mikrozensus 2016 im Januar gestartet**

### Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2016 wird im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung, bei ca. einem Prozent der Bevölkerung durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60.000 Haushalte (nach Zufallsverfahren ausgewählt) in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Erhebungsbeauftragten befragt. Zweck dieser repräsentativen Stichprobe ist es, statistische Ergebnisse über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, die Wohnsituation sowie über den Arbeitsmarkt zu erhalten.

Rechtsgrundlage der Erhebung ist das Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350).

Weiter Informationen bzw. Einblick in die Rechtsgrundlage (Gesetz zur Durchführung .....) erhalten Sie bei der Gemeinde Oberpframmern.

---

## **Schuleinschreibung**

Die Schuleinschreibung für die künftigen Erstklässler findet in diesem Jahr am Montag, den 18. April 2016, ab 12.00 Uhr im Schulhaus Oberpframmern statt.

Eine Einladung dazu erhalten die Eltern vom Schulbüro.



## Der Jugendbeirat informiert:

Der Jugendraum (Feuerwehrhaus) ist jeden ersten Freitag im Monat für Jugendliche geöffnet. Für 11 bis 13 Jährige von 18.00 bis 21.00 Uhr. Ab 14 Jahre bis 22.00 Uhr. Eintritt: 1,00 Euro (Knabberereien sind inklusive)  
Die nächsten Mottoparty´s: Fr. 04.03.16 - Cocktailparty  
Fr. 01.04.16 – Jogginghosenparty  
Der Jugendbeirat freut sich auf Euer zahlreiches Kommen!

## Aktuelle Information der Telekom Deutschland GmbH zum Breitbandausbau für Oberpframmern mit den Ortsteilen Niederpframmern, Tal, Gewerbegebiet Aich:

Die neuen DSLAM werden Ende März in Betrieb gehen. So die Aussage der Produktion PTI 21. Die Telekom-Kunden können dann im April 2016 die neuen Bandbreiten nutzen.

### **Weitere Informationen**

Interessenten für einen neuen Anschluss informieren sich unter [www.telekom.de/breitbandausbau-deutschland](http://www.telekom.de/breitbandausbau-deutschland), welche Produkte an ihrem Wohnort möglich sind. Sind die neuen Produkte aktiv können sie dort Wohnobjekt konkret eingesehen werden. Auch wer bereits einen DSL-Anschluss von der Telekom hat, kann die höheren Internetgeschwindigkeiten ab April 2016 nutzen. Ein Anruf bei der kostenfreien Hotline 0800 330 1000 genügt.

Und natürlich beraten die Mitarbeiter in den Telekom Shops ([www.telekom.de/telekom-shops](http://www.telekom.de/telekom-shops)) und die Fachhändler gerne.

## Aushilfskräfte für Kindertagesstätten gesucht!



Landratsamt  
Ebersberg

Für die Aushilfskräftebörse des Kreisjugendamtes werden **pädagogische Fachkräfte, pädagogische Ergänzungskräfte und Heilpädagogen oder Heilerziehungspfleger zum Einsatz in den Kindertagesstätten im Landkreis gesucht.**



Ingrid Heinzinger, die die Aushilfskräftebörse im Landratsamt organisiert: „Das ist eine Chance besonders für diejenigen, die in Teilzeit oder auch ganztags als Urlaubs- oder Krankheitsvertretung in den erlernten Beruf wieder einsteigen möchten.“

Die Aushilfskräftebörse für Kinderkrippen, Kindergärten und Kinderhorte im Landkreis gibt es bereits seit über fünf Jahren. „Mit ihr versuchen wir im Kreisjugendamt die immer schwieriger werdende Suche der Kitas nach geeignetem Personal zu unterstützen, insbesondere wenn Mitarbeiter während des Kindergartenjahres ausfallen“, berichtet Heinzinger. Immer wieder wechseln Aushilfskräfte in eine feste Anstellung. Neue Interessierte werden also laufend gesucht.

Weitere Informationen erhält man:

<b>Jugendamt</b> <b>Kindertagesstättenaufsicht</b> Eichthalstraße 5 85560 Ebersberg	<b>Ansprechpartnerin:</b> <b>Ingrid Heinzinger</b>	Zimmer Nr.:4.01 Tel.: 08092/823-198 nur vormittags Fax: 08092/823-9198 e-mail:ingrid.heinzinger @lra-ebe.de
--	---	--

Ein Anmeldeblatt zur Registrierung Ihrer Daten in der Aushilfskräftebörse erhalten Sie auch bei der Gemeinde.

**BürgerInnenbefragung 60+**  
**„Älterwerden im**  
**Landkreis Ebersberg“**



Im Frühjahr 2014 wurde an unsere Bürger/Innen, die älter als 60 Jahre alt sind, ein Fragebogen (entwickelt und bereitgestellt vom Landkreis Ebersberg) herausgegeben, der u.a. Aufschluss über die Lebensverhältnisse, die Zufriedenheit mit öffentlichen Einrichtungen, Wünsche im Bereich von seniorengerechtem Wohnen, ärztliche Versorgung, Veranstaltungsangebote und öffentliche Verkehrsverbindungen geben sollte. Von 350 ausgegebenen Fragebögen in Oberpframmern wurden 134 ausgefüllt zurückgegeben. Das ist im Vergleich zu den anderen zehn Gemeinden, die sich im Landkreis an dieser Umfrage beteiligt haben, eine sehr gute Rücklaufquote.

Die Auswertung wurde vom Landkreis übernommen und die Ergebnisse im November 2015 der Gemeinde vorgestellt.

Eine Zusammenfassung dieser Auswertung wollen wir Ihnen hier vorstellen. Die gesamte Auswertung (auch der übrigen Teilnehnergemeinden) können Sie unter [www.lra-ebe.de/Leben/Demografie-Gesellschaft.aspx](http://www.lra-ebe.de/Leben/Demografie-Gesellschaft.aspx) einsehen.

Demografische Grunddaten:			
Gesamt: 134	78 weiblich	56 männlich	
Durchschnittsalter:	72,08 Jahre		
Nationalität:	128 Deutsch	2 Ausländer	
Familienstand:	Verheiratet: 69,2 %	Verwitwet: 25,6 %	Rest: 5,2 % gesch., ledig, ..

Wohnen:		
Eigenes Haus	79,7 %	Mietwhg., Eigent. Whg., .. 20,3 %
Alleine Lebend	22,4 % ja	77,6 % nein *)
*) Es handelt sich um:	88,2 % Ehe-Partner/In	27,3 % Kinder, andere Verwandte, Freunde, 24 Std.-Haushaltshilfe





## Welche Formen des Wohnens können Sie sich für die Zukunft vorstellen:

(Mehrere Angaben waren möglich)

Jetzige Wohnung	Bei Kindern, Familie	Ambulante Hausgemeinschaft	Seniorenwohnheim
116	12	7	15
Andere Wohnung	Mehrgenerationenhaus	Wohngemeinschaft	Betreutes Wohnen
18	19	13	37

## Ist ihre derzeitige Wohnsituation altersgerecht?

Geeignet: 23,3 %	Teilw. geeignet: 60,2 %	Nicht geeignet: 10,5 %	Weiß nicht: 6,0 %
---------------------	----------------------------	---------------------------	----------------------

Würden Sie eine Beratung zum Thema altersgerechte Wohnraumanpassung in Anspruch nehmen?

Ja: 26,5 %	Noch nicht beschäftigt: 47,0 %	Nein: 26,5 %
------------	--------------------------------	--------------

## Infrastruktur/Mobilität:

Wie beurteilen Sie die folgenden Gegebenheiten in Ihrer für Sie erreichbaren Umgebung (bis 1 km) – Schulnoten:

Einkaufsmöglichkeit: 2,57	Medizinische Vers.: 3,58	Dienstleistungen: 3,06
---------------------------	--------------------------	------------------------

Wie beurteilen Sie die folgenden Gegebenheiten in Ihrer Gemeinde - Schulnoten:

Parkplätze:	Grünanlagen:	Ampel/Zebrastr.:	Sanitäre Anl.:
2,65	2,45	3,85	5,13
Sitzmögl./Bänke	Barrierefreiheit:	Sicherheit:	Verkehrsanbindung:
3,65	3,7	2,15	3,5

Wie sind Sie im Alltag unterwegs? (Mehrere Antworten sind möglich)

zu Fuß	Fahrrad	Auto	werde gefahren	öffentl. Verkehrsmittel
97	63	112	11	33

Beurteilung von Fahr-/Transportmöglichkeiten in unmittelbarer Umgebung: Schulnoten

S-Bahn	Bus	MW-Taxi/Bus	Regionalbahn	Taxi	Fahrdienste
4,05	3,4	4,09	5,36	4,73	4,14

## Soziales Leben und Aktivitäten:

Haben Sie Kinder:

Ja: 84,1 %	Nein: 15,9 %
------------	--------------



Wo leben diese:

Gleicher Ort:	Weiter weg:	Nähere Umgebung:	Deutlich weiter weg:
56,3 %	24,1 %	33,0 %	29,5 %

Informieren Sie sich über Angebote/Veranstaltungen in Ihrer Kommune?

Ja: 90,2 %	Nein: 9,8 %	Ich weiß nicht wo: 0 %
------------	-------------	------------------------

Falls ja, über welche Medien?

Zeitung	Gemeindeblatt	Internet	Infotafel
80,3 %	96,9 %	18,1 %	18,1 %

An welchen Angeboten nehmen Sie teil:

Gesellige Treffen:	Ausflüge	Kult. Veranstaltung	Bildungsangebote
43,2 %	49,2 %	41,7%	11,4 %
Sport/Gymnastik	Info-Veranstaltung	Kirchl. Angebote	an gar keinen
26,5 %	25,0 %	22,0 %	14,4 %

Die Veranstaltungen/Angebote wurden insgesamt mit einer Note von 2,71 bewertet.

Sind Sie berufstätig?

Ja: 21,6 %	Nein: 78,4 %
------------	--------------

Finanzielle Situation?

Gut: 79,7 %	Reicht gerade so: 18,8 %	Weniger gut: 1,5 %
-------------	--------------------------	--------------------

Ehrenamtlich engagieren sich:

Ja: 28,8 %	Nein, zur Zeit nicht: 26,5 %	Nein: 44,7 %
------------	------------------------------	--------------

## Vorsorge und Pflege:

Beschreibung der momentanen gesundheitlichen Situation:

Sehr gut: 11,9 %	Gut: 63,0 %	Weniger gut: 20,7 %	Schlecht: 4,4 %
------------------	-------------	---------------------	-----------------

Welche Art der Unterstützung nutzen Sie derzeit?

Familie	Freunde/ Bekannte	Amb. Dienste:	24 Std.- Pflege	Tagespflege	Betreutes Wohnen/ Seniorenheime	keine
39,4 %	13,6 %	6,8 %	0,8 %	0,8 %	0 %	61,4 %

Bei zunehmender Hilfs- Pflegebedürftigkeit: Welche Art der Unterstützung kommt für Sie in Zukunft in Frage?

Familie	Freunde/Bek.	Ambul. Dienste	24 Stundenpflege
74,2 %	15,6 %	52,3 %	18,0 %
Tagespflege	Betr. Wohnen	Seniorenheim	Keine
18,0 %	25,8 %	11,7 %	1,6 %



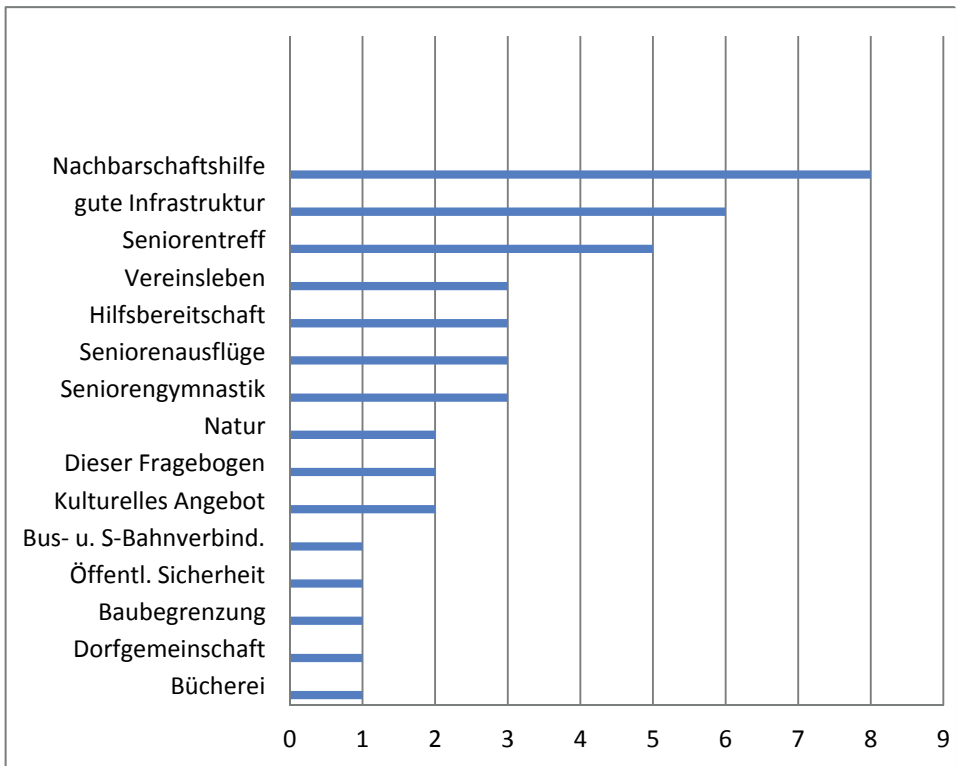
Sind Sie über das Thema Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung informiert?

Ja: 80,6 %

Nein: 19,4 %

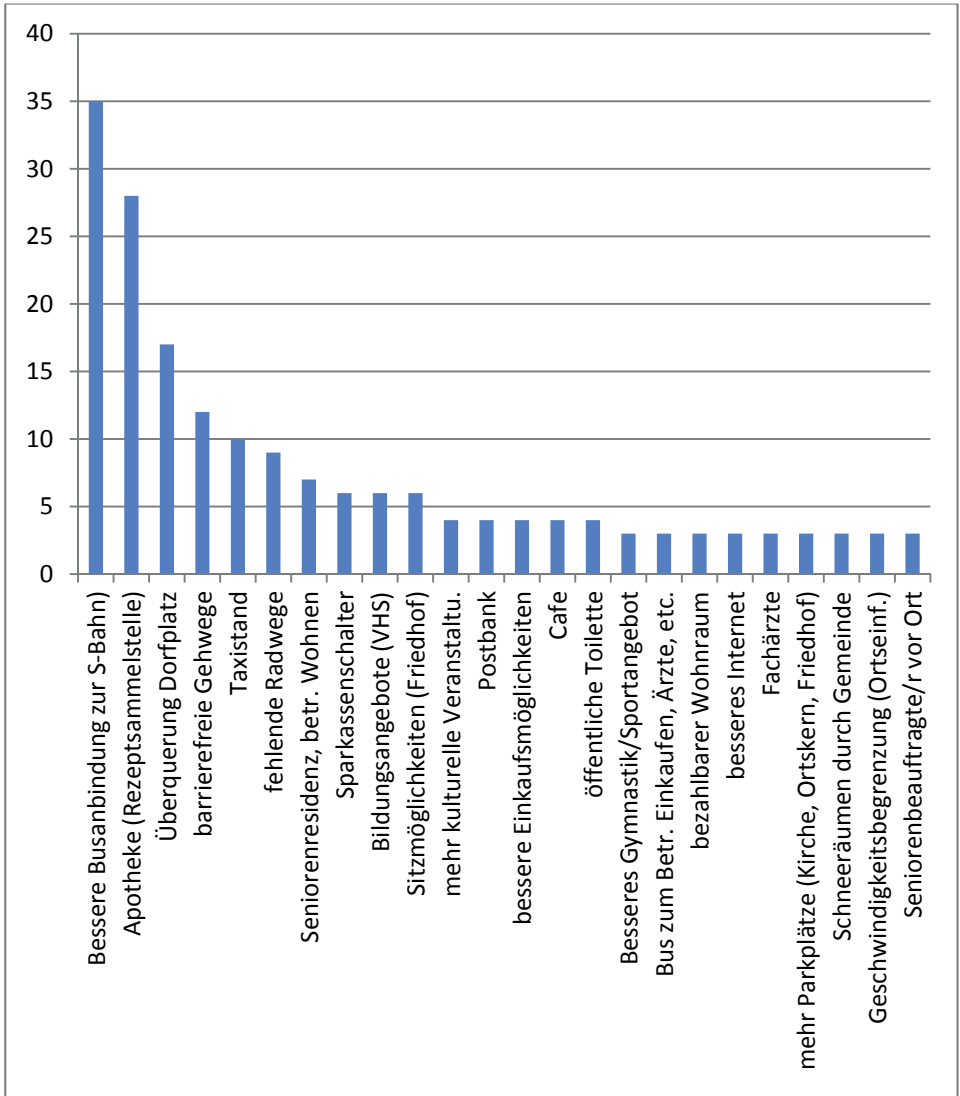
Zu guter Letzt wurde noch nach Ihrer Meinung gefragt, was ist in der Gemeinde gut, und was noch verbessert werden könnte. Hier Ihre Nennung:

Was ist aus Ihrer Sicht in Ihrer Gemeinde gut (nach Zahl der Nennungen):





Was ist aus Ihrer Sicht in Ihrer Gemeinde Verbesserungswürdig (nach Zahl der Nennungen):





### **Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

seit der Befragung ist einige Zeit ins Land gestrichen, und die Gemeinde hat sich bemüht, schon im Vorfeld bekannte Mängel zu beheben.

### **Hier einige Anmerkungen zu Ihren genannten Verbesserungsvorschlägen, bei denen die Gemeinde Einfluss nehmen kann bzw. konnte:**

#### Bessere Busanbindung zur S-Bahn:

Die Gemeinde Oberpfraamern kann 1 x jährlich beim Landratsamt Ebersberg Vorschläge zum Thema Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs vorlegen. Wir sind hierbei auf die Rückmeldungen aus der Bevölkerung angewiesen. Ob diese dann auch umgesetzt werden können, liegt nicht in der Hand der Gemeinde.

#### Überquerung Dorfplatz:

Da es sich bei der Münchener Straße/Glonner Straße um eine Staatsstraße handelt, kann die Gemeinde in Bezug auf eine Querungshilfe keine eigenständigen Maßnahmen vornehmen. Die Gemeinde steht aber hier eng mit dem Straßenbauamt Rosenheim in Verbindung und lässt derzeit verschiedene Möglichkeiten prüfen.

#### Rezeptsammelstelle:

Auf Initiative unseres Arbeitskreises Energie besteht nun seit letztem Jahr an der Siegertsbrunner Straße (am Zaun vom Grundstück von Herrn Dr. Klein) eine Rezeptsammelstelle. Diese Einrichtung wird sehr gut angenommen.

#### Barrierefreie Gehwege:

Im Sommer letzten Jahres wurden unsere Gehsteige kontrolliert und fehlende Absenkungen in Auftrag gegeben. Mittlerweile sind alle Arbeiten hierzu abgeschlossen. Der barrierefreie Zugang in unserer Ortsmitte wird mit den geplanten Umgestaltungsarbeiten erfolgen.

#### Taxistand:

Ein öffentlicher Taxistand wäre in Oberpfraamern mit Sicherheit nicht rentabel. Bei Bedarf informieren Sie sich bitte über „das Örtliche“ – Taxiunternehmen.



### Seniorenresidenz, betr. Wohnen:

In unmittelbarer Nähe von Oberpframmern gibt es gute Einrichtungen, die den Bedarf bisher noch abdecken können. Es wird aber auch von Seiten der Gemeinde bei künftigen Planungen dieser Punkt berücksichtigt.

### Sitzmöglichkeiten (Friedhof):

Am Gemeindefriedhof sind Sitzmöglichkeiten vorhanden. Ob Platz für eine Sitzmöglichkeit am Pfarrfriedhof vorhanden ist, muss noch geprüft werden.

### Bessere Einkaufsmöglichkeiten:

Die Gemeinde Oberpframmern kann in Bezug auf den täglichen Einkauf, über ein gutes Angebot an Geschäften aufwarten. Mit dem Bau des EDEKA-Marktes durch die Gemeinde wurde dazu beigetragen, dass zumindest die Grundsicherung am Ort erfolgen kann. Darüber hinaus verfügen wir noch über einen großen Getränkemarkt, eine Metzgerei, zwei Blumengeschäfte sowie einen kleinen Verlag, der Bücher anbietet.

### Öffentliche Toilette:

Die Toilette bei unserer Pfarrkirche St. Andreas (unterhalb des Leichenhauses) wird täglich von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr für die Öffentlichkeit geöffnet sein. (Ein eigener Hinweis hierzu finden Sie ebenfalls in diesem Gemeindeblatt).

### Bus zum betreuten Einkaufen/Ärzte:

Wir haben in unserer Gemeinde einen sehr aktiven Nachbarschaftshilfeverein.

Sollten Sie Hilfe beim Einkaufen oder bei einem Arztbesuchen benötigen, wenden Sie sich bitte an Frau Annette Bayer (Tel.: 08093/2455), Vorsitzende des Vereins.

### Schneeräumen in der Gemeinde:

Für die Räum- und Streuarbeiten unserer öffentlichen Plätze und Straßen wird von Seiten der Gemeinde ausreichend gesorgt. Die Räum- und Streupflicht der an das Grundstück anliegenden Fußgängerwege muss nach den Vorschriften unserer Gemeindefestsetzung erfolgen. Sollten Sie nicht mehr in der Lage sein, diese Arbeiten selbst durchzuführen, müssen Sie sich um entsprechende Hilfe bemühen bzw. einen Hausmeisterdienst beauftragen.

## Gründungsversammlung „Helferkreis Asyl Oberpframmern e.V.“

Am Dienstag 23.2.2016 hat sich der bereits im Dezember 2015 gegründete Helferkreis als Verein konstituiert. Aufgaben des Vereins gemäß beschlossener Satzung sind:

- Unterstützung der Flüchtlinge in materieller u. ideeller Hinsicht
- Sprachausbildung / Beschäftigungs- und Kulturangebote
- Begleitung zu Arztbesuchen / Fahrdienste
- Unterstützung bei Behördenangelegenheiten
- Vermittlung der Grundwerte unserer Gesellschaft
- Öffentlichkeitsarbeit

Der Vorstand des Vereins besteht aus 5 Mitgliedern:

Vorsitzender: Klaus Pastusiak

Stellv. Vorsitzende: Annabell Büttner

Kassenwart: Sandra Hoog

Schriftführerin: Edeltraud Steiner

Vertreter Öffentlichkeitsarbeit: Christof Bachmeier

Als Rechnungsprüfer gewählt wurden: Erika Hauser und Jakob Huber (jun.)

Bürger, die noch nicht Mitglied sind und sich im Helferkreis engagieren möchten, wenden sich bitte an den Vorstand.



## Energiespartipp des Monats



### Papier sparen ist Wald- und Klimaschutz

Der Papierverbrauch in Deutschland hat sich seit 1950 mehr als verzwölfacht. Pro Jahr verbraucht jeder Bundesbürger etwa 250 Kilogramm Papier - das entspricht pro Tag etwa der Papiermenge eines Harry-Potter-Bandes. Doch wir alle können einiges dagegen tun!

- **Kein Papiermüll im Briefkasten:** Ein Aufkleber kann die Menge der unerwünschten Werbung eindämmen. Aufkleber erhalten Sie in der Energieagentur Ebersberg und bei der Gemeinde Oberpfarrmern.
- **Erst denken – dann drucken:** Vieles kann direkt am PC gelesen und elektronisch gespeichert werden. Fügen Sie einen „Denkanstoß zum Nicht-Drucken“ in die Signatur Ihrer E-Mails ein. Wenn Sie Dokumente ausdrucken, dann möglichst doppelseitig und mehrere Seiten pro Blatt.
- **Konsequent auf Recyclingpapier umstellen:** Wir importieren rund 80% des Zellstoffes, der zur Papierherstellung benötigt wird – auch aus Tropenregionen. Damit tragen wir maßgeblich zur Zerstörung der Urwälder bei. Ein breites Angebot an Produkten aus Recyclingpapier lässt keine Ausrede mehr gelten. Recyclingpapier mit dem „Blauen Engel“ erfüllt hohe Qualitätsanforderungen.
- **Hätten Sie's gewusst?** Der Begriff „holzfrei“ steht oft auf Kopier- und Schreibpapieren, ist aber eine Mogelpackung. Diese Papiere sind lediglich





frei von festen Holzfasern (Lignin) und bestehen ausschließlich aus Zellulose - und zur Gewinnung der Zellulose wird Holz verwendet.

Ansprechpartner:

**Bärbel Zankl**

Tel. 08092 / 823 - 513

Energieagentur Ebersberg gGmbH

[baerbel.zankl@ira-ebe.bayern.de](mailto:baerbel.zankl@ira-ebe.bayern.de)



## **Arbeitskreis Energie Oberpfammern gewinnt 3. Platz beim Energiepreis des Landkreises Ebersberg**

Der Landkreis Ebersberg hat am 2.12.2015 zum siebten Mal den Energiepreis vergeben. Der Arbeitskreis Oberpfammern bewarb sich mit gleich drei Aktionen und konnte für die Installation der Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Edeka-Gebäudes, die mit Unterstützung der Gemeinde sehr erfolgreich umgesetzt wurde, den 3. Platz erreichen. „Das Preisgeld in Höhe von 500,00 € wird mit Sicherheit wieder in neue Projekte gesteckt“, so die Aussage von Herrn Georg Kast.

Dies ist eine Anerkennung für das Engagement aller Aktiven des Arbeitskreises Energie Oberpfammern.

Der [Termin für unser nächstes Arbeitskreistreffen](#) steht immer auf unserer Homepage [www.energiewende-oberpfammern.de](http://www.energiewende-oberpfammern.de) unter der Rubrik „Termine“, ebenso der **Veranstaltungskalender 1. Halbjahr 2016** (s.a. Veranstaltungskalender der Gemeinde).

Hier können Sie auch den Newsletter abonnieren.

Alle an der Energiewende Interessierten sind herzlich eingeladen!

### **Kontakt:**

Georg Kast oder Bärbel Zankl

[georg.kast@energiewende-oberpfammern.de](mailto:georg.kast@energiewende-oberpfammern.de)

[baerbel.zankl@energiewende-oberpfammern.de](mailto:baerbel.zankl@energiewende-oberpfammern.de)



## Gärtnern ohne Torf – Torf gehört ins Moor

Schon bald beginnt die neue Gartensaison. Töpfe, Balkonkästen und Beete werden hergerichtet. Jedes Jahr kaufen wir hierfür in den Garten- und Baumärkten riesige Mengen an torfhaltiger Erde. Insgesamt werden in Deutschland pro Jahr 12 Mio Kubikmeter Torf eingesetzt, davon 6 Mio m<sup>3</sup> aus deutschen Mooren (vor allem in Niedersachsen) und 6 Mio m<sup>3</sup> überwiegend aus Mooren der baltischen Staaten Litauen, Lettland, Estland, aber auch aus Polen und Russland.



### **Moore schützen unser Klima:**

Obwohl Moore nur 3 % der Landfläche unserer Erde bedecken, sind sie ein gigantischer Kohlenstoffspeicher. Sie binden doppelt so viel Kohlenstoff wie alle Wälder auf unserem Globus zusammen.

Mit dem Torfabbau wird der im Moor gebundene Kohlenstoff in Form von Treibhausgasen wie Kohlendioxid, Methan und Lachgas in riesigen Mengen frei gesetzt (42 Mio. Tonnen zusätzlicher CO<sub>2</sub>-Ausstoß jährlich allein in Deutschland durch Trockenlegung und Abbau von Mooren) und beschleunigt so den globalen Klimawandel. Entwässerte Moore und der Torfabbau verursachen ca. 8% der Treibhausgasemissionen und zählen damit zu einer der größten Quellen des Klimagases.

### **Torrfrei gärtnern ist besser:**

Vor allem, weil er leicht ist, gut Wasser speichert und nicht durch andere Pflanzensamen verunreinigt ist, wird er gerne als Bestandteil von Blumenerden verwendet. Doch diese positiven Eigenschaften können andere Stoffe erfolgreich ersetzen, zum Teil sind sie sogar besser. Für torffreie Erden werden verschiedene Komponenten gemischt:

Kompost: enthält alle wichtigen Nährstoffe und sorgt für eine sehr gute Bodenverbesserung



- Rindenumus: meist aus Fichtenrinde, nimmt Nährstoffe und Wasser gut auf und gibt diese langsam an die Pflanzen ab.
- Holzfasern: sorgen für eine lockere, feinkrümelige Struktur und damit für eine gute Durchlüftung der Erde, dies ist besonders wichtig für ein gutes Pflanzenwachstum
- Kokosfasern: sind sehr strukturstabil, wirken so dem Schrumpfen der Erde entgegen, können Wasser sehr gut aufnehmen.

Weitere Zusätze wie Sand, Lavagranulat oder Tonminerale ergänzen die optimale Pflanzenversorgung.

## Tipps für torffreies Gärtnern:

Einen wirksamen Beitrag zum Natur- und Umweltschutz können Gartenbesitzer leisten, wenn sie Kreislaufwirtschaft betreiben und anfallende Pflanzenreste und Küchenabfälle selber kompostieren und den Kompost im Garten ausbringen.

Außerdem bieten alle Hersteller von Pflanz- und Blumenerden bewährte torffreie Produkte auf Kompostbasis auf dem Markt an. Bitte sprechen Sie das Personal in den Garten- und Baumärkten darauf an, dass Sie Wert auf torffreie Erden legen, damit sie diese auch in ihr Sortiment aufnehmen!

### Vorsicht!

**Produkte mit der Aufschrift „Bio“ können noch zu 100 % aus Torf bestehen. „Torfarm“ oder „torfreduziert“ deklarierte Produkte enthalten immer noch bis zu 80 % Torf! Achten Sie daher immer auf den Begriff „Torffrei“.**

Weitere Informationen, u.a. auch mit Bezugsquellen für torffreie Erden, gibt es von LBV (Landesbund für Vogelschutz), BUND (Bund Naturschutz Deutschland), usw.



*Einen guten Start in die neue Gartensaison (natürlich mit torffreier Blumenerde) wünscht Ihnen Ihr Bund Naturschutz Kreisgruppe Ebersberg.*

## » Bienen brauchen Blütenvielfalt - mach mit «

In Deutschland sind etwa 560 Bienenarten heimisch und für das Ökosystem und Landwirtschaft unverzichtbar.

Beispiele für landwirtschaftliche Erträge sind:

- Viele Obstarten (Apfel, Kirsche, Beerensträucher usw.)
- Ölsaaten (Raps, Distel, Lein)
- Gemüsearten (Gurke, Kürbis, Erbsen)

Die Hälfte unserer heimischen Wildbienenarten ist vom Aussterben bedroht.

Auch die Zahl der Honigbienen ist rückläufig.

Gründe sind eingeschleppte Krankheiten, Pestizide, Zerstörung von Naturräumen, Monokulturen u.v.m.

„Stirbt die Biene, hat der Mensch noch vier Jahre zu leben.“

**Albert Einstein zugeschrieben**

Verbraucherinnen und Verbraucher können helfen, Honig- und Wildbienen zu erhalten.

- » **Honig** von heimischen Imkern kaufen
- » **blütenreiche Gärten** und bienenfreundliche Pflanzen anlegen (Infos zum Pflanzenlexikon auf der 2. Seite)
- » **Nistmöglichkeiten** für Wildbienen schaffen (Bauanleitungen im Internet)











































## » Bienen-App -

Bienen füttern mit bienenfreundlichen Pflanzen «

Haben Sie zu Hause einen Balkon, eine Terrasse oder einen Garten? Dann verschönern Sie doch Kübel und Beete mit Blühpflanzen, die Bienen besonders viel Pollen und Nektar bieten. In der Bienen-App und in der Broschüre „bienenfrendliche Pflanzen“ erhalten Sie alle Informationen, die Sie dafür benötigen. Das umfangreiche Lexikon mit nützlichen Pflegetipps umfasst über 100 Pflanzen – von kleinen Blumen bis hin zu Sträuchern und Bäumen, für schattige oder sehr sonnige Plätze.

### Auszug aus dem Pflanzenlexikon:

	<b>Apfel</b> <i>Malus domestica</i> BAUM					Garten, Wiese	<table border="1"><tr><td>J</td><td>F</td><td>M</td><td>A</td><td>M</td><td>J</td></tr><tr><td>J</td><td>A</td><td>S</td><td>O</td><td>N</td><td>D</td></tr></table>	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
J	F	M	A	M	J														
J	A	S	O	N	D														
	<b>Himbeere</b> <i>Rubus idaeus</i> STRAUCH					Garten, Wald & Wiese	<table border="1"><tr><td>J</td><td>F</td><td>M</td><td>A</td><td>M</td><td>J</td></tr><tr><td>J</td><td>A</td><td>S</td><td>O</td><td>N</td><td>D</td></tr></table>	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
J	F	M	A	M	J														
J	A	S	O	N	D														
	<b>Klee</b> <i>Trifolium spec.</i> STAUDE, MEHRJÄHRIG					Wiese	<table border="1"><tr><td>J</td><td>F</td><td>M</td><td>A</td><td>M</td><td>J</td></tr><tr><td>J</td><td>A</td><td>S</td><td>O</td><td>N</td><td>D</td></tr></table>	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
J	F	M	A	M	J														
J	A	S	O	N	D														
	<b>Kirsche</b> <i>Prunus spec.</i> BAUM					Garten, Wald	<table border="1"><tr><td>J</td><td>F</td><td>M</td><td>A</td><td>M</td><td>J</td></tr><tr><td>J</td><td>A</td><td>S</td><td>O</td><td>N</td><td>D</td></tr></table>	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
J	F	M	A	M	J														
J	A	S	O	N	D														
	<b>Löwenzahn Pustelblume</b> <i>Taraxacum sectio ruderalis</i> STAUDE					Wald & Wiese	<table border="1"><tr><td>J</td><td>F</td><td>M</td><td>A</td><td>M</td><td>J</td></tr><tr><td>J</td><td>A</td><td>S</td><td>O</td><td>N</td><td>D</td></tr></table>	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
J	F	M	A	M	J														
J	A	S	O	N	D														
	<b>Linde</b> <i>Tilia spec.</i> BAUM					Wald	<table border="1"><tr><td>J</td><td>F</td><td>M</td><td>A</td><td>M</td><td>J</td></tr><tr><td>J</td><td>A</td><td>S</td><td>O</td><td>N</td><td>D</td></tr></table>	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
J	F	M	A	M	J														
J	A	S	O	N	D														
	<b>Phacelia bienenfreundlich</b> <i>Phacelia tanacetifolia</i> SOMMERBLUME, EINJÄHRIG					Garten	<table border="1"><tr><td>J</td><td>F</td><td>M</td><td>A</td><td>M</td><td>J</td></tr><tr><td>J</td><td>A</td><td>S</td><td>O</td><td>N</td><td>D</td></tr></table>	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
J	F	M	A	M	J														
J	A	S	O	N	D														
	<b>Sonnenblume</b> <i>Helianthus spec.</i> STAUDE					Balkon, Garten	<table border="1"><tr><td>J</td><td>F</td><td>M</td><td>A</td><td>M</td><td>J</td></tr><tr><td>J</td><td>A</td><td>S</td><td>O</td><td>N</td><td>D</td></tr></table>	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
J	F	M	A	M	J														
J	A	S	O	N	D														

Die App für Bienenfreunde ist kostenfrei in den App Stores oder unter [www.bmel.de/bienenapp](http://www.bmel.de/bienenapp). Das gesamte Pflanzenlexikon finden Sie als PDF unter [www.bmel.de](http://www.bmel.de)

Inhalt/Layout: Maximilian Huber, St. Leonhard Str. 1a, 85667 Oberpfaffenhofen  
Stand: Februar 2016 / Bildnachweise: Fotolia, Pflanzenlexikon BMEL / Informationen: [www.bmel.de](http://www.bmel.de)



## BRK KINDERHAUS



## Oberframmern

Griäß Gott mitanand,

„Bei uns dahoam in Oberframmern“ – so lautet das aktuelle Jahresthema. Zusammen mit den Kindern erkunden wir unseren Ort und die angrenzenden Naturräume. Bestimmt entdecken wir die ein oder andere unbekannte Ecke. Außerdem gehören Brauchtum und Tradition ebenso mit dazu. So waren wir im Herbst beim Kirtahutschn. Wir greifen religiöse Feste auf und besuchen die Kirche, wie zu Erntedank und zu Weihnachten.

Aktuell verfolgen wir gespannt den Bau der Kinderkrippe in unmittelbarer Nachbarschaft. Diesem Bauvorhaben hat sich die Projektgruppe „Die Bau-füchse“ vom Hort verschrieben. In einem Bautagebuch wird der Fortschritt auf der Baustelle dokumentiert, Baupläne werden angeschaut und vielleicht dürfen die Kinder bei Fertigstellung des Rohbaus das Haus zum ersten Mal besichtigen.

Es bleibt spannend und turbulent und keineswegs langweilig.

In diesem Sinne Servus, pfiat eich

's Team vom  
Kinderhaus



## Ausblick:

### **Elternfrühstück**

Am Freitag, den 26. Februar, findet ab 8:30 Uhr ein Elternfrühstück statt. Der Vormittag gehört den Eltern für ein gemütliches Beisammensein.

Die Kindergartenkinder haben für diesen Anlass eine kleine Überraschung vorbereitet.



### **Osterfeier**

Vor den Osterferien feiern alle Kinder des Kinderhauses am Donnerstag, den 17. März, in ihren Gruppen ein Osterfest mit anschließender Osternestsuche.



### **Ramadama**

Wir wollen den Garten des Kinderhauses frühlingstfit machen. Es wird geputzt und gefegt. Über tatkräftige Unterstützung der Eltern freuen wir uns sehr.

Termin: Freitag, den 15. April, witterungsbedingter Ersatztermin, Freitag, den 22. April



### **Familienfest**

Unser diesjähriges Familienfest findet am Samstag, den 30. April, um 14 Uhr statt. Passend zum Jahresthema, veranstalten wir mit den Kindern und Eltern eine Dorfrallye. Für das leibliche Wohl wird gesorgt, und es bleibt genügend Zeit für eine Feier in großer Runde.



<http://www.kvebersberg.brk.de/angebote/kindertageseinrichtungen-des-kreisverbandes-ebersberg/kinderhaus-oberpframmern>



**Wusstest du schon .....**

- ... dass die Erde mehr als eine Millionen mal in die Sonne passen würde.
- ... dass sich unser Mond ganz langsam (ca. 4 cm pro Jahr) von der Erde entfernt.
- ... dass der Sonnendurchmesser die Strecke zwischen Erde und Mond mehr als dreimal enthält.

**WURM-PARADE IM HÜHNERHOF**



(Bilderrätsel Lösung: Nr. 4 u. Nr. 13)

**Kennst Du diese Verkehrszeichen?**



**Getrennter Geh- und Radweg.**

Der Geh- und Radweg ist optisch durch einen Strich abgeteilt. Radfahrer und Fußgänger haben ihren eigenen Bereich. Rücksichtnahme ist aber dennoch erforderlich.



**Gemeinsamer Geh- und Radweg.**

Der Geh- und Radweg wird gemeinsam genutzt. Daher müssen hier Radfahrer und Fußgänger sehr viel Rücksicht aufeinander nehmen.

**Bastelidee zu Ostern:**



Für diese Bastelidee benötigst du ein 15 x 15 cm großes Quadrat aus Textil-Filz. Schneide es diagonal in der Mitte auseinander, so dass zwei gleiche Dreiecke entstehen.

Das Filz-Dreieck mit der Spitze nach unten auf die Arbeitsfläche legen. Die Ecken des Filzes nun so überkreuzen, dass die auf der Abbildung sichtbaren Beine gut hervorstehen. Die so entstandene Tüte für das spätere Osterhuhn mit Kleber (evtl. Heißkleber) fixieren. Die hintere Ecke wird für diese Bastelidee gerade abgeschnitten, so dass das fertige Huhn sitzen kann. Nun den Kamm und die Füße frei Hand zuschneiden. Für die schnellgebastelten Hühner nun nur noch einen tropfenförmigen Kehlsack und den dreieckigen Schnabel schneiden. Die Einzelteile zusammen mit den Wackelaugen aufkleben.

*Viel Spaß beim Nachbasteln.*





## Die Freiwillige Feuerwehr Oberpframmern sagt Danke

Die Feuerwehr Oberpframmern bedankt sich bei allen Betrieben, Firmen und Unternehmen, die uns mit ihren Spenden geholfen haben. Mit diesen Mitteln können wir endlich die benötigten T-Shirts und Sweater beschaffen, um auch bei Tätigkeiten wie Fahrzeugpflege, Instandsetzung, Wartung usw. ein einheitliches und anständiges Erscheinungsbild abzugeben. Ebenso wird durch die neuen Bekleidungsstücke die Zusammengehörigkeit gezeigt und das Wir-Gefühl gestärkt. Diese beiden Punkte sind für die Arbeit in der Feuerwehr genauso wichtig wie gute Ausbildung und geeignete Ausrüstung.

Erst das Engagement von Gönnern und Unterstützern ermöglicht es Freiwilligen Feuerwehren, sich besser und wertiger auszurüsten, als es mit den staatlichen Mitteln möglich ist. Deshalb noch mal ein herzliches „Vergelt’s Gott“ an unsere Spender.

Ihre  
Freiwillige Feuerwehr Oberpframmern





## Bussard Schützen Oberammergau

**Was haben die Passionsspiele Oberammergau mit dem Schützenwesen gemeinsam?**

Auf den ersten Blick nichts! Oder vielleicht doch? Neugierig?

Die Passionsspiele Oberammergau und das Schützenwesen in Deutschland sind durch die deutsche UNESCO-Kommission e.V. in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen worden.

Immaterielles Kulturerbe sind Kulturformen, die unmittelbar von menschlichem Wissen und Können getragen werden. Sie sind Ausdruck von Kreativität und Erfindergeist, vermitteln Identität und Kontinuität. Sie werden von Generation zu Generation weitergegeben und fortwährend neu gestaltet. Und damit dieses weltweit vorhandene Wissen und Können erhalten bleibt, hat die UNESCO im Jahre 2003 das Übereinkommen zur Erhaltung des immateriellen Kulturerbes verabschiedet.

Das Schützenwesen ist vielerorts ein wichtiger, historisch gewachsener und lebendiger Teil der regionalen bzw. lokalen Identität. Es umfasst eine große Anzahl von Bräuchen und Traditionen, die in ganz Deutschland in zahlreichen unterschiedlichen Erscheinungsformen verbreitet sind. Das Schützenwesen hat im Laufe seiner Geschichte immer wieder auf Veränderungen der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen reagiert und sich enorm ausdifferenziert. Das alte Brauchtum wird heute in der Regel im Rahmen einer Vereinszugehörigkeit von Menschen jeden Alters und Geschlechts unabhängig von religiösem Bekenntnis, sexueller Orientierung, Herkunft oder auch Behinderung ausgeübt. Es gibt vielfältige Maßnahmen zur Weitergabe der Tradition, unterschiedliche Formen der Jugendarbeit und eine aktive Pflege regionaler und



europäischer Verbindungen. Die unterschiedlichen ortsbezogenen Bräuche der Schützenvereinigungen prägen das soziale und kulturelle Gemeinschaftsleben, sodass die Schützentradition das ganze Jahr wahrnehmbar ist und gelebt wird.

Wir, die Schützengesellschaft Bussard Oberpframmern, setzen uns für den Erhalt der Bräuche und Traditionen ein. Das Gemeinschaftsleben ist dabei ein fester und untrennbarer Bestandteil des Vereins. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dabei herzlichst eingeladen, dieses immaterielle Kulturerbe zu wahren, jeden Freitag ab 18.30 Uhr im Schützenheim (OG des Feuerwehrhauses).

---

## **E i n l a d u n g**

**zur 46. ordentlichen Mitgliederversammlung**  
der Schützengesellschaft „Bussard Oberpframmern e.V.“

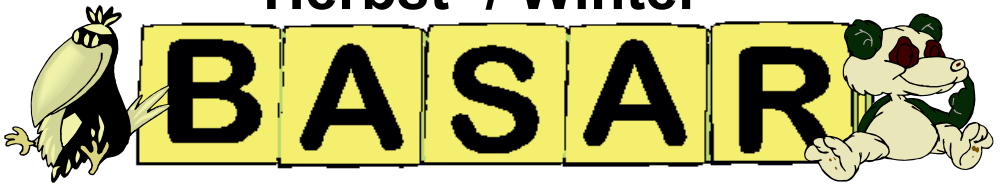
am Freitag, den **18. März 2016 um 19.30 Uhr** im Schützenheim

Auf zahlreichen Besuch der Mitglieder freut sich im Namen des gesamten Vorstandes und der amtierenden Schützenkönige

Thomas Humpl  
1. Schützenmeister  
SG Bussard Oberpframmern e. V.



Herbst- / Winter-



**7. und 8. Oktober 2016**  
**in der MZH**

[www.basar-team-oberpframmern.de](http://www.basar-team-oberpframmern.de)

<https://www.facebook.com/BasarTeamOberpframmern>



## Der Gartenbauverein lädt ein:

### **Laternenwanderung zur Grotte nach Schlacht**

Am **Freitag, den 01. April 2016**, wollen wir gemeinsam zur Grotte nach Schlacht wandern.

Auch **Familien und Nicht-Mitglieder** sind herzlich dazu eingeladen!

Treffpunkt ist um 19:00 Uhr am Sportheim (Parkplatz). Die Wanderung dauert etwa 1-1½ Stunden. Anschließend ist eine Einkehr in der Gaststätte Anstoß möglich. Bei Schlechtwetter fällt die Wanderung aus. Für Laterne oder Taschenlampe bitte selbst sorgen.



### **Einladung zum Pflanzentauschmarkt Frühjahr 2016**

**Am Samstag, den 7. Mai 16, von 14.00 – 15.00 Uhr** findet heuer unser Pflanzentauschmarkt im Pfarrheim am St. Andreas-Weg statt. Auch wenn Sie selber nichts zum Tauschen haben, sind Sie herzlich eingeladen.

Kennzeichnen Sie bitte Ihre Pflanzen und geben Sie die Wuchshöhe sowie die Farbe an. Für Bewirtung mit Kaffee u. Kuchen wird gesorgt.



**Förderverein Pframminger Kinder e.V.**  
**Jahreshauptversammlung**



Das Jahr 2016 startete der Förderverein Pframminger Kinder e.V. mit der Jahreshauptversammlung und wählte seinen Vorstand neu. Von links: Anita Forster (Schatzmeisterin), Corinna Riedhofer und Nicole Jungwirth (Vorstandsvorsitzende), Katharina Redler (Schriftführerin)



Dank der vielen Spenden von Gemeinde, Raiffeisenbank, ortsansässigen Firmen und Mitbürgern konnte auf der Versammlung auch ein positiver Kassenbericht vorgelegt werden. Nochmals herzlichen Dank für die Unterstützung! Damit ließ sich 2015 wieder ein buntes Veranstaltungsprogramm finanzieren und sogar noch zusätzliche Kinderwünsche erfüllen.

Für den Pausenhof der Pframminger Schule stiftete der Förderverein sechs sportliche Fahrzeuge, die den Kindern während der Pause viel Freude machen. Auch im Kindergarten gab es eine Überraschung: die bayerische Theateraufführung „Dr. Döblingers geschmackvolles Kasperltheater“ – ein Geschenk des Fördervereins zum 20-jährigen Bestehen des BRK Kinderhauses. In der Mittagsbetreuung freuten sich die Kinder über ein neues Sofa und in der Bücherei über neue Regale und Kinderbücher. Als Highlight konnte im Oktober sogar noch ein Familien-Mitmachkonzert veranstaltet werden – mit freiem Eintritt für alle Pframminger Kinder.

Und so geht es 2016 weiter . . .



## **Förderverein Pframminger Kinder e.V.** **Veranstaltungsprogramm 2016**



- |                       |   |
|-----------------------|---|
| 11.03.2016            | Basteln für Frühling und Ostern   |
| 17.04.2016            | Flohmarkt und Radlbasar von Kindern für Kinder  |
| 24.06.2016            | Basteln zum Sommeranfang  |
| 30.07.-<br>12.09.2016 | Pframminger Ferienprogramm<br>(für Pframminger Kinder von 4 bis 16 Jahren)                    |
| 30.07.-<br>12.09.2016 | Pframminger Ferienprogramm – TEENS ONLY<br>(für Pframminger Jugendliche von 13 bis 16 Jahren) |
| 10.09.2016            | Pframminger Wies'n und Ferienabschlussfest  |
| 02.10.2016            | Sternschnuppe Mitmachkonzert  |
| 26.11.2016            | Schokobrunnen und Christkindl-Postamt<br>auf dem Pframminger Adventsmarkt                     |
| 03.12.2016            | Weihnachtsbetreuung<br>für Pframminger Kinder ab 3 Jahren                                     |



Für die **Anmeldung zum Pframminger Ferienprogramm**  
sind folgende Termine zu beachten:

- |            |  |
|------------|--|
| 06.06.2016 | Verteilung der Programm-Hefte  |
| 30.06.2016 | Anmeldeschluss   |
| 17.07.2016 | Abholung der Ferienpässe und<br>Bezahlung der Veranstaltungsgebühren |



Servus liebe Gemeinde,

recht viel gibt's vom Burschenverein in der letzten Zeit leider nicht zu berichten bis auf unser nun schon alljährliches Faschingsfestl und unseren Ausflug zum Tegernsee ins Bräustüberl, der nebenbei bemerkt bereits zum vierzigsten Mal stattfand. Natürlich auch nicht zu vergessen, unsere neuen Vorstandsfotos, gemacht vom Huber Max, der uns dafür wieder schön in Szene setzte. Ich glaube die Fotos können sich auf alle Fälle sehen lassen.



von links hinten nach rechts: Alexander Gessner- Beisitzer; Quirin Baumann- 2. Vorstand; Georg Broich- Beisitzer; Thomas Kronester-2. Kassier; Fabian Schlittenbauer- Beisitzer

von links vorne nach rechts: Tobias Lutz-2. Schriftführer; Sebastian Broich- 1. Kassier; Martin Heiß- 1.Vorstand; Mathias Niedermaier-1. Schriftführer; Manuel Glas- Beisitzer





### Fasching meets Beats

Nach nur schleppenden Zusagen im Onlineportal konnten wir letztendlich doch ganz zufrieden mit der Anzahl unserer Gäste sein. Sehr erfreulich war auch, dass es wieder keinerlei Probleme oder Streitereien gab. Auch die eingerichtete „Oldies- Ecke“ war zu unserer Freude wieder sehr gut besucht.

Nun zu unserem **Tegernsee Ausflug**, der wie immer am Faschingssonntag um 12 Uhr am Maibaum startete. Danke vor allem an unseren Busfahrer Marzell Michi, der sich immer wieder bereit erklärt, uns ins Bräustüberl zu fahren.



Von den Burschen waren dieses Mal leider gar nicht so viele zu sehen. Dafür war es umso schöner, dass so viele Altburschen mitgefahren sind und wir einen geselligen Nachmittag in unseren schwarzen Anzügen und mit unserem ganz eigenen Glöckler am Tegernsee verbracht haben.

Es ist toll zu sehen, dass unser Verein weiter wächst und wächst, was für so eine kleine Gemeinde wie Oberpframmern natürlich auch nicht selbstverständlich ist. Daher freuen wir uns auch weiterhin über Neuzugänge, die sich dann jeden ersten Mittwoch im Monat in unserer Versammlung für den Burschenverein Oberpframmern anmelden dürfen.

Das war's dann auch schon wieder von uns, bis zum nächsten Mal.  
Eure Burschen



TSV Oberpframmern e.V.

## Wanderprogramm 2016



**Donnerstag, 07.04.16 \*Treffpunkt: 8.25 Uhr am Sportheim**

**\*Gehzeit ca.4,5 Std.\*15km\*100 Hm**

Wir fahren um 8.30 Uhr vom Sportheim nach Grafing-Bahnhof zum Parkplatz links vor der Unterführung. Mit der Bahn geht's um 9.06 Uhr über Traunstein (umsteigen) nach Ruhpolding (Ankunft: 10.43 Uhr) Wanderung nach Maria Eck (Mittagseinkehr) weiter nach Bergen.

**Leitung: Edith Matschina Tel.: 08093/892 oder 01601728790**

**Donnerstag, 12.05.16\*Treffpunkt: 8.00 Uhr am Sportheim**

**\*Gehzeit ca.3,5 Std.\*13km\*300 Hm**

Wir fahren bis Hohenaschau. Vom Parkplatz aus geht es entlang des Prientalwanderweges mit einem Abstecher zum Schlossrinnwasserfall nach Sachrang zur Mittagseinkehr. Danach geht es weiter bis zur Ölbergkapelle und von dort fahren wir mit dem Bus wieder zurück zu unserem Ausgangspunkt.

**Leitung: Sissy Wagner, Tel.: 08093/5435**

**Donnerstag, 02.06.16\*Treffpunkt: 8.00 Uhr am Sportheim**

**\*Gehzeit ca. 3,5 Std.\*ca. 650 Hm**

Vom Spitzingsattel aus geht es teilweise steil zur Jägerbauernalm und über den Nordgrat zum Jägerkamp. Der Rückweg führt uns weiter Richtung Benzingspitze zu den Schönfeldalmen und von dort wieder zum Spitzingsattel. Einkehr entweder in der Schönfeldalm oder am Spitzingsee.

**Leitung: Sissy Wagner, Tel.: 08093/5435**

**Donnerstag, 07.07.16\*Treffpunkt: 8.00 Uhr am Sportheim**

**\* Gehzeit ca.4,5 Std.\*ca. 670 Hm**

Ausgangspunkt ist der Parkplatz Kufstein-Sparchen. Aufstieg über die Sparchenstiege, 247 Stufen. Der weitere Weg geht über eine mäßig steile Forststrasse zur Ritzau Alm. Sehr gute Einkehrmöglichkeit. Der Rückweg geht einen etwas steileren Weg zurück zum Parkplatz.

**Leitung: Manfred Spiss, Tel.: 08093/4948**



### **Donnerstag, 04.08.16\*Treffpunkt: 8.00 Uhr am Sportheim**

**\*Gehzeit ca. 4 Std,\*ca. 170 Hm**

Wir fahren nach Ehrwald und benützen die Ehrwalder Almbahn (Liftpreis ca. 17,50€). Parkplatz an der Lift-Talstation. Von der Bergstation wandern wir auf gut ausgebautem Wanderweg nach Süden über die Seebenalm zum wunderschön gelegenen Seebensee. Nach der Mittagseinkehr auf der Alm geht es wieder zurück zur Bergbahn. Diese bequeme Wanderung ist ein Fest fürs Auge zwischen dem Felszirkus des Zugspitzmassivs und der Mieminger Berggruppe.

***Leitung: Norbert Großwendt, Tel.: 08093/5003***

### **Donnerstag, 01.09.16\*Treffpunkt: 9.00 Uhr am Sportheim**

**\*Gehzeit ca. 4 Std.\* leichtes Auf und Ab**

Die Fahrt geht nach Rimsting am Chiemsee, Parkplatz am Friedhof oberhalb der Kirche. Wir wandern auf Forststrassen und Wanderwegen über Kinning-Gänsbach-Hitzing-Ratzinger Höhe nach Weingarten und genießen hier das Mittagessen bei hoffentlich herrlicher Aussicht. Der Rundweg schließt sich beim Abstieg nach Rimsting.

***Leitung: Norbert Großwendt, Tel.: 08093/5003***

### **Donnerstag, 06.10.16\*Treffpunkt: 8.00 Uhr am Sportheim**

**\*mittelschwere Wanderung, ca. 700 Hm**

Wir fahren nach Bayrisch Zell und parken am Schwimmbad. Dann geht es gleich etwas anstrengend los über den Hochkreutsteig, ein kurzes Stück unterhalb der Sudelfeldstr. entlang und dann auf dem König-Maximilian-Weg weiter aufwärts. An der Peterbauernalm gehen wir vorbei, weiter Richtung Wendelstein in anspruchsvollem Gelände. Nach etwa 2 bis 2,5 Std. erreichen wir unser Ziel. Die Almen haben bereits geschlossen, darum bitte Verpflegung mitnehmen. Unser Rückweg geht über die Sigl-Alm abwärts bis nach Hochkreuth wo uns die Einkehr beim Bauernhofcafe für unsere Mühen entschädigt. Nach der Pause geht es zurück zum Parkplatz.

***Leitung: Rosi Sigl, Tel.: 08093/4074***

**Donnerstag, 03.11.16\*Treffpunkt: 8.00 Uhr am Sportheim**

**\*Gehzeit ca. 5 Std.\*leichte Wanderung 112 Hm**

Wir fahren nach Steingaden und gehen auf dem „Brettlesweg“ zur Wieskirche. Wanderung durchs Moor zur Wies. Der Weg führt uns durch Wälder am Bach entlang, später durchs Moor auf einem Weg, der mit Brettern ausgelegt ist. (daher der Name Brettlesweg). Eine kurzweilige Wanderung, die zu allen Jahreszeiten ihre Reize bringt. Mittagseinkehr bei der Wieskirche.

**Leitung: Norbert Arens, Tel.: 08093/9360**

**! Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Abfahrtszeiten. !**

**Wir fahren grundsätzlich in Fahrgemeinschaften !**

**Auch Nichtmitglieder sind jederzeit herzlich willkommen**

**Der TSV Oberpframmern wünscht viel Vergnügen.**



Schon probiert?

# TANZ DICH FIT!

**Man muss nicht wissen, wie man tanzt,  
denn Zumba ist leicht zu erlernen,  
macht Spaß und trainiert alle Körperbereiche.**

Egal welches Fitnessniveau oder welches Alter: jeder kann sofort mitmachen und bei der Mischung aus verschiedenen Rhythmen und Choreos ist für alle etwas dabei. Ganz nebenbei steigert Du Deine Kondition und Energie. Der Einstieg ist einfach, das Training ist effektiv und macht Spaß! Probier's aus!

**Montags 8:30 - 9:30  
Freitags 18:30 - 19:30**

Kostenlose  
Schnupperstunde  
und Einstieg  
jederzeit  
möglich!

**23 STUNDEN AM TAG  
BEWÄLTIGST DU DIE  
WELT. DOCH FÜR EINE  
GANZE STUNDE...BIST  
DU FREI.**



**ZUMBA**

LET IT MOVE YOU™





## ***TSV Oberpframmern***

### **An alle Jugendlichen und Erwachsenen** **Wer hat Lust auf Dart ??**



Aufgrund einer Anfrage aus der Bevölkerung, ob der TSV Oberpframmern nicht die Möglichkeit hätte in Bezug auf Räumlichkeiten u.s.w. sein Sport- und Freizeitangebot mit Dart zu erweitern, wenden wir uns mit diesem Beitrag an eventuell interessierte dartbegeisterte Sportler.  
Das Eintrittsalter beträgt mindestens 11 Jahre.

Ferner müssten sich auch einige Erwachsene (idealerweise Eltern), die auch selbst interessiert sind, dazu bereit erklären, die Betreuung vom Spielbetrieb zu übernehmen.

Um Dart beim TSV anbieten zu können, müsste also die Nachfrage stimmen und das entscheiden natürlich Sie mit Ihrem Interesse.  
Interessierte melden sich beim sportlichen Leiter:  
Thomas Silbereisen (Tel. Handy 0174/2038108 oder per mail [Thomas.Silbereisen@franz-marc-gymnasium.de](mailto:Thomas.Silbereisen@franz-marc-gymnasium.de))

**Lasst uns zusammen  
Gottesdienst  
feiern**



**Krabbelgottesdienst in der Kirche am 20. April 2016**

**Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim**

**am 20. März 2016 Palmsonntag**

**am 25. März 2016 Karfreitag**

**am 28. März 2016 Ostermontag**

**am 26. Juni 2016**

**Familiengottesdienst in der Pfarrkirche**

**am 13. März 2016 mit Fastenessen**

**am 8. Mai 2016**

**am 5. Juni 2016**



**Sag es auch Deinen Freunden weiter!**





## **Brasilienhilfe**

Seit 35 Jahren betreiben wir die „Aktion-Brasilienhilfe“ zur finanziellen Unterstützung von notleidenden Familien und kirchlichen Einrichtungen. Davon möchte ich zwei Projekte herausgreifen und Ihnen näher vorstellen.



*Tiago mit seiner Familie*

### **Projekt Tiago Linck:**

Besonders am Herzen liegt uns die Familie Linck, die einen inzwischen achtjährigen, schwerstbehinderten Buben hat. Er wurde ohne Arme und Beine geboren. Seine Zwillingsschwester ist gesund.

Die Familie hat das Kind als von Gott so gewollt angenommen und versucht, ihm zu helfen, seine Fähigkeiten zu fördern.

Dank der großzügigen Spenden durch unsere Brasilienhilfe ist es möglich, dem Buben einige Therapien – wie Gymnastik und Schwimmen – zu finanzieren. Dadurch kann er inzwischen aufrecht sitzen. Die Eltern machen sich große Sorgen um die Zukunft ihres Sohnes, da sie vom Staat keinerlei Unterstützung bekommen.





Etwas Zuversicht hat die Familie gewonnen, als sie vom Schicksal eines Australiers (der auch ohne Arme geboren wurde) gehört haben, der sein Leben mit speziellen Armprothesen, die mit einem elektronischen Chip gesteuert werden, gut meistert.

Die weitere Entwicklung von Tiago kann man in Facebook nachschauen unter <https://www-facebook.com/tiago.linck50>.

Die Mutter ist von der Tag- und Nachtbetreuung schon schwer gezeichnet. Die Familie Linck bedankt sich recht herzlich für alle bisherigen Spenden und wünscht den Spendern Gottes Segen.

### Projekt Missionsstation Elisabeth Lengert:

Schwester Elisabeth Lengert arbeitet schon viele Jahre unermüdlich als Ordensschwester für die Bedürftigen im Norden Brasiliens unweit des Amazonas.

Schwester Elisabeth ist alles in einem: Lehrerin, Krankenschwester und vieles mehr.

Sie versucht, den Armen beizubringen, was sie nie erlernen konnten: notwendige Hygiene, Gemüseanbau, gesunde Ernährung usw., um bestimmten Krankheiten vorzubeugen.

Schwester Elisabeth bedankt sich bei allen für die bis jetzt erhaltene Hilfe und schließt alle in ihr tägliches Gebet ein.

Der Erlös des Weihnachtsbasars am 28. November 2015 betrug 1.315,00 Euro und kommt ohne jegliche Abzüge diesen beiden Projekten zugute.

Damit darf ich mich bei allen Helferinnen und Helfern vom Gartenbauverein und bei den Kuchenbäckerinnen mit einem herzlichen Vergelt's Gott bedanken!

Ursula Bachmann

## Vorlesestunden in der Gemeindebücherei

Ein bewährtes Mittel, um Kinder für das Lesen zu begeistern, ist regelmäßiges Vorlesen. Darum freut es uns ganz besonders, dass es uns dank unserer engagierten Vorlesepaten möglich ist, regelmäßig in der Bücherei Vorlesestunden anzubieten.

Die Teilnahme ist nur mit Voranmeldung persönlich oder unter der Telefonnummer 5670 während der Öffnungszeiten der Bücherei möglich (Montag 9.00-11.00 Uhr / Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr / Freitag 15.00 – 17.00 Uhr).

Unsere Termine:

### **Vorschulkinder (15.00 – 16.00 Uhr) / 1. & 2. Klasse (16.30 – 17.30)**

Donnerstag, 17.März 2016

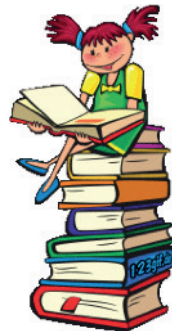
Donnerstag, 28.April 2016

Donnerstag, 2.Juni 2016

Donnerstag, 30.Juni 2016

### **3. & 4. Klasse (16.00 – 17.00)**

Montag, 14.März 2016



Wir freuen uns auf viele gespannte Zuhörer.

**Euer Bücherei-Team**

## „Dahoam“

Wie im letzten Jahr findet im Oktober eine vom Kreisbildungswerk geförderte Woche der Landkreisbibliotheken statt, an der sich auch die Gemeindebücherei Oberpfaffenhofen wieder beteiligt. Das Thema der Veranstaltungsreihe wird dieses Mal sein:

## „Dahoam“

Aus diesem Grund sammeln wir aus Ihrer kreativen Feder Texte aller Art, z. B. Geschichten, Berichte, Gedichte, usw. Es gibt kein Richtig oder Falsch, kein Gut oder Schlecht – wir freuen uns über jeden Beitrag. Wir bitten alle Dorfschreiber bis Anfang Juni Ihren Text in der Bücherei abzugeben (per Email [gemeindebuecherei@oberpfaffenhofen.com](mailto:gemeindebuecherei@oberpfaffenhofen.com) oder im Briefkasten der Gemeindebücherei Oberpfaffenhofen, Münchner Str.16).

Falls Sie Fragen haben, sind wir in der Bücherei unter der Telefonnummer 08093 5670 am Montag von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr, am Mittwoch von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr und am Freitag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr erreichbar.

Ihr Bücherei-Team





## Gemeindebücherei Oberpframmern

### **Sammler – Vorträge, Ausstellungen, Aufführungen**

„Die Idee ist uralte. Sammler gab’s immer. Goethe hat’s auch getan. Unser Vorbild ist „Die Mappe“ in München, die seit über 100 Jahren diese Idee pflegt: Liebhaber von Büchern und Kunst sammeln und halten in lockerer Atmosphäre Vorträge zu allgemeinen oder speziellen Themen, auf die sie durch ihre Sammelleidenschaft stoßen und mit denen sie sich aktiv, als Referent oder als Zuhörer beschäftigen“, so die Worte von Herrn Dieter Willmeroth, über dessen Tod im letzten Jahr wir sehr traurig sind.

Seit April 2013 konnten Dank des unermüdlichen Engagements, des großen Wissens und der ansteckenden Begeisterung von Herrn Willmeroth regelmäßig Vorträge dieser Art in der Gemeindebücherei Oberpframmern stattfinden. Wir wollen jetzt versuchen, in seinem Sinne und auf seinen Wunsch hin weiterhin Vorträge aller Art anzubieten. Da die Sammler aber unabdingbar mit der ganz besonderen Persönlichkeit von Herrn Willmeroth verbunden waren, wollen wir nun die Vortragsreihe in Anlehnung an die Sammler umbenennen in Sammelsurium – Vorträge, Ausstellungen, Aufführungen.



## Sammelsurium – Vorträge, Ausstellungen, Aufführungen

Folgende Vorträge, zu denen wir herzlich einladen, haben wir nun in der nächsten Zeit geplant:

**Mittwoch, 16.März 2016**

**Beat Generation – Skizze einer Subkultur**

Ein kurzer Blick auf deren Autoren – Kerouac, Ginsberg, Burroughs, usw.  
(Georg Huber)

**Mittwoch, 13.April 2016**

**Wer sind wir und woher kommen wir?**

Thomas Mann und die Evolutionstheorie  
(Dr. Bartl Kellerer)

**Mittwoch, 4.Mai 2016**

**Krebs, der König der Krankheiten**

Faszinierende Momente in der Geschichte einer Krankheit  
(Frederick Schneider)

**Dienstag, 7.Juni 2016**

**Eine kleine Bert Brecht Chronik**

mit Vorstellung einschlägiger Verlagsausgaben  
(Dr. Bernd Kaiser)

Alle Veranstaltungen beginnen um 19.30 Uhr in der Gemeindebücherei  
Oberpframmern, Münchner Str.16.

## Rückblick-Adventsmarkt:

Am 28. November 2015 war es wieder so weit:

*Adventsmarkt* in Oberpfraammern. Gleich beim Eingang konnte man feststellen, dass sich der kleine Markt in diesem Jahr in einem neuen „Design“ den Besuchern präsentiert. Die „Stand-Leid“ sind aber dann doch wieder zumeist die selben, die versuchten, ihre oft in wochenlanger Vorarbeit angefertigten Advents- und Weihnachtsartikel



an die Frau oder den Mann zu bringen. Und das ausnahmslos für einen guten Zweck bzw. für die Aufbesserung der jeweiligen Vereinskasse oder Kindereinrichtung. Natürlich sorgten der TSV, der Gartenbauverein, Schule, Förderverein Pframminger Kinder und der TSV-Förderverein bestens dafür, dass auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kam. Im Eingangsbereich der Mehrzweckhalle ließ eine wunderschöne Krippe, angefertigt von



unserm Krippenbauer Horst Weißgärber und von Alfred Eichner mit vielen technischen Raffinessen ausgerüstet, Kinder- aber auch Erwachsenen- augen leuchten. Beim



„Christkindl-Postamt“ nahmen kleine „Engel“ die Weihnachtswünsche der Kinder entgegen und am späteren Nachmittag schaute auch noch der Nikolaus vorbei. Für eine stimmungsvolle Umrahmung sorgten unsere „Pframminger Musi“ und das Feuer im extra angefertigten Feuerkorb von Edwin Jumel. Kurzum – wieder einmal ein gelungener Auftakt für die meist leider viel zu hektische Vorweihnachtszeit.



*(Bericht v. Anita Huber und dem Heimat- und Kulturverein)*

# FRAUENQUOTE

Ein bayerisches Drama mit Musik in zwei Akten



der **STEINSEER THEATERTRUPPE**

Freitag 11. März 2016 20:00 Uhr

Samstag 12. März 2016 20:00 Uhr

Mehrzweckhalle 85667 Oberframmern / Soiherweg 1

Eintritt: € 17,-

Gastronomie ab 18:00 Uhr

Kartenverkauf im Internet: [www.steinsee-theater.de](http://www.steinsee-theater.de)

Rückfragen unter

Inge Balk

Fon 089 - 670 12 51

**Bestuhlungsplan**

im Internet.

Informieren Sie sich.

Heimat- u. Kulturverein Oberframmern e. V.



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit einiger Zeit beschäftige ich mich mit der Fortführung unserer Gemeindechronik, die einst von Herrn Guido Scheller erstellt wurde.

Diese wird einen Zeitraum von 1984 – 2014 umfassen.

Um diesen Teil der Chronik entsprechend darstellen zu können, bitte ich Sie, mir eventuell vorhandenes Bildmaterial zur Reproduktion zur Verfügung zu stellen. Sie bekommen diese Bilder natürlich unversehrt zurück. Sollten Sie Digitalaufnahmen haben, wäre es schön, wenn Sie diese an die Gemeinde Oberpframmern, Stichwort „Gemeindechronik“ senden (E-Mail: [gemeinde@oberpframmern.de](mailto:gemeinde@oberpframmern.de)). Bildmaterial bitte ebenfalls in der Gemeinde Oberpframmern abgeben.

Interessant wären Aufnahmen von den wichtigsten Ereignissen wie Kanalbau, Straßenwiederherstellung, Kinderhaus, Versetzung der Kapelle in Aich, Sportanlagenerweiterung, Einkaufsmarkt, Gewerbegebiet Aich, usw..

Sie könnten damit einen wertvollen Beitrag zum Gelingen dieser Fortführung unserer Pframmerner Chronik leisten.

Über Ihre diesbezügliche Hilfe würde ich mich sehr freuen und bedanke mich schon jetzt im Namen der Gemeinde Oberpframmern.

Ihr Theo Rottmayer







## Spenden an unsere Vereine:

Die Raiffeisen-Volksbank Ebersberg eG zeigte sich auch im abgelaufenen Jahr 2015 wieder sehr spendabel und überreichte einen Scheck in Höhe von 5.000,- Euro für unsere Ortsvereine, die sich im Besonderen der Jugendarbeit annehmen (FFW, TSV, Förderverein Pframminger Kinder und der Schützenverein).



*Im Bild v.l.: Wolfgang Binder(Raiffeisenvorstand), Michael Marzell, Roman Lutz, Andreas Lutz, Nicole Jungwirth, Katharina Redler, Maria Pongraz, Thomas Humpl und Josef Huber.*

## Auszeichnung für Annette Bayer



### **Große Verdienste für die Gemeinde Oberpfaffenhofen**

Im Rahmen einer Feierstunde wurde Frau Annette Bayer von Landrat Robert Niedergesäß das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für im Ehrenamt tätige Frauen und Männer überreicht. Diese Auszeichnung erhielt Frau Bayer, Leiterin der Nachbarschaftshilfe Oberpfaffenhofen, für besonderes und langjähriges ehrenamtlichen Engagement seit Mitte der 90er Jahre vom Freistaat Bayern verliehen.

Wir gratulieren der Annette ganz herzlich und bedanken uns an dieser Stelle für ihr unermüdliches Schaffen bei der Nachbarschaftshilfe Oberpfaffenhofen.



## Strickrunde in der Gemeindebücherei:

Im letzten Gemeindeblatt wurde ein Aufruf an alle Strick- und Häkelbegeisterten gestartet, ob Interesse an einem gemeinsamen Handarbeitsnachmittag besteht. Die Anfrage hat großes Interesse hervorgerufen, so dass sich mittlerweile bereits ca. 16 Damen zum gemeinsamen Stricken in den Räumen der Bücherei treffen.




Die Treffen finden immer Dienstag-Nachmittag, im 14-tägigen Rhythmus, von 15.00 bis ca. 17.00 Uhr statt und sind für jedermann offen (es bedarf keiner vorherigen Anmeldung).

Die nächsten Termine: Di. 1. 03., 15.03., 29.03. und 12.04.2016.

---

## Hausarztpraxis Dr. Brundobler:

**Die Praxis ist vor Ostern von Mo. 21.3. bis Do. 24.3.2016 geschlossen.**



### Arztpraxis Oberpfammern


**Dr. med. M. Brundobler**  
Facharzt für Allgemeinmedizin

Siegertsbrunner Straße 13  
85667 Oberpfammern  
Telefon 08093 – 41 42

---

EKG, Ultraschall, Lungenfunktion, Belastungs-EKG, Check-up ab 35, Krebsvorsorge ab 45, Hautkrebscreening, psychosomat. Grundversorgung, Jugendarbeitsschutzuntersuchung, Gesundheitsbelehrung § 43 InfSchG, Betreuung in Alten- u. Pflegeheim, Hausbesuche

Mo., Di., Do., Fr. 8.30–12.00 Uhr | Mo., Do. 16.00–18.00 Uhr  
Di. 17.00–19.00 Uhr | Mi. n. Vereinbarung.





### Otti's Weihnachtsbaum:

Spaziergänger, die die „Esterndorfer Runde“ in der Adventszeit gegangen sind, haben sich womöglich über einen kleinen, mit Kugeln geschmückten Fichtenbaum gewundert, der am Waldrand an der Bucher Straße stand.

Was hatte es denn damit auf sich??

Unsere Humpl Otti hat sich etwas Nettes einfallen lassen.

Sie schmückte ein kleines Fichtenbäumchen mit einigen bunten Christbaumkugeln. In einer „Flaschenpost“ gleich daneben (ohne Bekanntgabe des Verfassers) wurden die Spaziergänger aufgefordert, beim nächsten Vorbeikommen ebenfalls eine Kugel an den kleinen Fichtenbaum zu hängen und so nach und nach festlich zu schmücken. Wie auf dem Bild oben zu sehen ist, kamen viele Spaziergänger dieser Aufforderung nach. Höhepunkt und zugleich Abschluss dieser kleinen Aktion war dann am 7. Januar 2016. Der unbekannte Akteur lud zu einem gemeinsamen Nachmittag mit Glühwein und Plätzchen ein. Treffpunkt war wieder das Bäumchen. Viele der „Kugel-Anhänger/Innen“ kamen dieser Einladung nach und stießen gemeinsam auf das neue Jahr an und gleichzeitig wurde auch das Geheimnis um den Weihnachtsbaum am Waldrand gelüftet.





## Veranstaltungskalender der Gemeinde Oberpfammern

Februar 2016 – November 2016

<b>März 2016</b>	
Do. 10.03.16	SG – Kaffeekränzerl Schützenheim – 14.00 Uhr
Fr. 11.03.16	HKV – Steinsetheater in der MZH – 18.00 Uhr
Fr. 11.03.16	FFW – Jahreshauptversammlung – Neuwirt – 19.00 Uhr
Sa. 12.03.16	HKV – Steinsetheater in der MZH – 18.00 Uhr
Mo. 14.03.16	FöV – Bastelstube Mittagsbetreuung 14.00 – 18.00 Uhr
Mi. 16.03.16	Bücherei – Vortrag Beat Generation (Georg Huber)
Fr. 18.03.16	SG – Jahreshauptversammlung im Schützenheim – 19.30 Uhr
Fr. 18.03.16	GBV – Pflege der Beete - TP Gemeindkanzlei – 14.00 Uhr
<b>April 2016</b>	
Fr. 01.04.16	GBV – Laternenwanderung - TP Sportheim – 19.00 Uhr
Sa. 02.04. –	
So. 03.04.16	S.u.K. – Vereinsausflug
Sa. 02.04. oder	
Sa. 09.04.16	OBV Flurbereinigung TP Sportheim – 9.00 Uhr
Mi. 06.04.16	AK Energie – „Besser Radfahren...“ - Sportgaststätte Anstoss – 19.00 Uhr
Mi. 13.04.16	Bücherei – Wer sind wir und woher kommen wir (Dr. Bartl Kellerer) – 19.30 Uhr
So. 17.04.16	FöV – Flohmarkt in der MZH – 15.00 Uhr
So. 24.04.16	Erstkommunion
Fr. 29.04.16	GBV – Jahreshauptversammlung im „Anstoss“ – 19.30 Uhr



<b>Mai 2016</b>	
Mi. 04.05.16	Bücherei – Krebs, der König der Krankheiten (Frederick Schneider) – 19.30 Uhr
Do. 05.05.16	Vatertag im Anstoss – ab 15.00 Uhr
Sa. 07.05.16	GBV-Pflanzentauschbörse am Pfarrheim – ab 14.00 Uhr
So. 08.05.16	TSV – TOP 15 Jugend-Fußballturnier – Sportplatz – 8.00 Uhr
Mi. 11.05.16	AK Energie – Vortrag „Kleinvieh macht auch Mist - ...“ Sportgaststätte Anstoss um 19.00 Uhr
Fr. 13.05. – Mo. 16.05.16	OBV Ausflug – Würzburg
Fr. 20.05.16	SG – Endpreisschießen Schützenheim – 18.30 Uhr
<b>Juni 2016</b>	
Sa. 04.06.16	GBV – Bäume zuschneiden - TP MZH – 9.00 Uhr
Di. 07.06.16	Bücherei – Eine kleine Bert Brecht Chronik (Dr. Bernd Kaiser) – 19.30 Uhr
Mi. 08.06.16	Firmung – Alxing – 15.00 Uhr
Sa. 18.06 oder Sa. 25.06.16	FFW – Sonnenwendfeuer –Streuobstwiese – ab 18.00 Uhr
Fr. 24.06.16	FöV – Bastelstube Mittagsbetreuung – 14.00 – 18.00 Uhr
Sa. 25.06.16	AK Energie – Wir öffnen unsere Türen für die Energiewende, von 10.00 – 15.00 Uhr



<b>Juli 2016</b>	
Fr. 01.07. –	
So. 03.07.16	TSV – TOP 15 Jugend-Fußballturnier – Sportplatz
Fr. 08.07.16	JU – Nachtbeachvolleyballturnier
So. 10.07.16	OBV – Leonhardifahrt TP Ortsmitte – 8.00 Uhr
So. 17.07.16	JU – Pframmern Cup
So. 17.07.16	FöV – Ausgabe Ferienpässe - MZH 17.00 – 18.00 Uhr
Fr. 22.07.	FFW – Cuba Night – Feuerwehrhaus – ab 20.00 Uhr
So. 24.07.	FFW – Oldtimertreffen mit Gartenfest Feuerwehrhaus – ab 10.00 Uhr
<b>August 2016</b>	
Keine Veranstaltung	
<b>September 2016</b>	
Mi. 14.09.16	Vereinskartellsitzung Sportheim – 19.30 Uhr
Fr. 16.09.16	SG – Anfangspreisschießen – Schützenheim – 18.30 Uhr

FFW= Freiwillige Feuerwehr

SG= Schützengesellschaft

S.u.K.= Soldaten und Kriegerkameradschaft

OBV= Burschenverein

TSV= Turn und Sportverein

GBV= Gartenbauverein

HKV= Heimat und Kulturverein

FöPK= Förderverein Pframminger Kinder

BTO= Basar Team Oberpframmern

